Bedienungsanleitung (D)

Call Manager
tiptel 345 pro

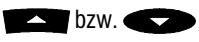
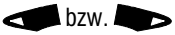
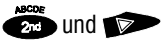
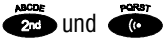
tiptel

Sicherheitshinweise

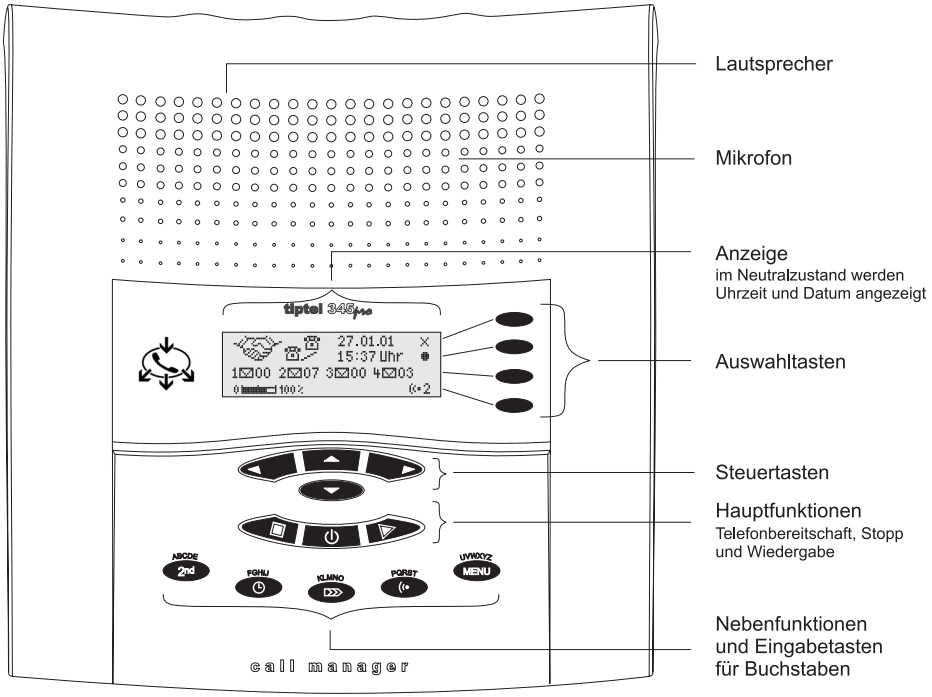
Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des tiptel 345 pro unbedingt die folgenden Hinweise:

- Schließen Sie die Anschlusskabel nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher. Angeschlossene Kabel dürfen nicht übermäßig mechanisch beansprucht werden.
- Stellen Sie das Gerät entfernt von elektrischen Störquellen auf.
- Schließen Sie nur Zubehör an, das für dieses Gerät zugelassen ist.
- Das Gerät niemals selbst öffnen. Die Steckkontakte nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen berühren.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Nur das original tiptel Steckernetzteil (Artikel-Nr.4569111) und das original tiptel Telefonanschlusskabel (Artikel-Nr. 4791300) verwenden.

Tastenbelegung

	Wiedergabe: Startet die Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen. Ermöglicht, während der Wiedergabe gedrückt, die Wiederholung der letzten 3 gehörten Sekunden.
	Stopp: Beendet eine laufende Funktion, dient zum Schließen geöffneter Menüs.
	Telefonbereitschaft: Schaltet die Telefonbereitschaft bzw. die Begrüßung und Weitervermittlung ein oder aus.
	Menü: Öffnet das Menü. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	Ansage: Kurz gedrückt, startet die Wiedergabe der aktuellen Ansage. Drücken und halten startet die Aufnahme der aktuell eingestellten Ansage. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	Weitermeldung: Schaltet die Nachrichtenweitermeldung ein oder aus. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	Zeitsteuerung: Schaltet die Zeitsteuerung ein oder aus. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	Zweitfunktion: Ermöglicht eine Zweitfunktion. Dient im Telefonregister als Eingabetaste für Buchstaben und Ziffern.
	**Steuertasten** (aufwärts/abwärts): Öffnet das Telefonregister, dient zur Navigation und Einstellung in den Menüs. Verändert, während der Wiedergabe, die Wiedergabegeschwindigkeit.
	**Steuertasten** (links/rechts): Verändert den Kontrast der Anzeige, bewegt die Schreibmarke nach links bzw. rechts und verändert während einer Wiedergabe die Lautstärke.
	Auswahltaste: Zum Auswählen von Menüs, Eingabefeldern und Funktionen, die in der Anzeige neben der entsprechenden Taste erscheinen.
	**Zweitfunktion** und **Wiedergabe** nacheinander gedrückt: Startet die Wiedergabe aller Aufzeichnungen. Die Wiedergabe beginnt bei der ältesten und endet bei der neuesten Aufzeichnung.
	Zweitfunktion und **Steuertaste** (aufwärts) oder (abwärts) nacheinander gedrückt: Öffnet das Eingabefeld für das Telefonregister.
	**Zweitfunktion** gefolgt von **Ansage** drücken und halten: Startet die Aufnahme der Ansage über den Audioeingang.
	Zweitfunktion und **Steuertaste** (links/rechts) nacheinander gedrückt: Verändert die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung.

Bedienungselemente



Inhalt

Sicherheitshinweise **3**

Tastenbelegung **4**

Bedienungselemente **5**

Symbole der Anzeige **10**

Inbetriebnahme **11**
Lieferumfang 11
Aufstellen 11
Anschließen 11

Einstellungen **13**
Einstellmöglichkeiten 13
Einstellmenü 16
Kontrast einstellen 17
Helligkeit einstellen 17

Ansagen **18**
Allgemeines 18
Ansagebeispiele 18
Ansagen aufsprechen 19
Ansagen von einer externen Signalquelle aufnehmen 20
Kontrolle der Ansagen 21
Ansagen löschen 21

Telefonbereitschaft **22**

Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen **24**
Wiedergabe neuer Aufzeichnungen 24
Wiedergabe aller Aufzeichnungen 24
Wiederholung 25
Unterbrechen der Wiedergabe 25
Suchen (Skip) 25
Schnellabhörfunktion (Flexi-Speech) 25
Direktanwahl des Anrufers 26
Löschen einzelner Aufzeichnungen 26
Löschen aller Aufzeichnungen 26

Mitschneiden/Personal-Info (Diktat) **27**
Mitschneiden von Telefongesprächen 27
Personal-Info (Diktat) 28

Zeitsteuerung **29**
Einstellmöglichkeiten für die Zeitsteuerung 29
Programmierung der Zeitsteuerung 30
Programmierbeispiel für die Zeitsteuerung 32
Einschalten der Zeitsteuerung 33

Anrufliste **34**

Nachrichtenweitermeldung **36**
Einstellmöglichkeiten für die Nachrichtenweitermeldung 36
Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung 37
Eingabebeispiele für die Zielrufnummer 39
Einschalten der Nachrichtenweitermeldung 39

Individueller Rufton **40**

Anrufweiterschaltung **42**
Einstellmöglichkeiten für die Anrufweiterschaltung 42
Einstellungen für die Anrufweiterschaltung 43
Eingabebeispiele für die Anrufweiterschaltung 45

Automatisches Mitschneiden **46**
Einstellmöglichkeiten für das automatische Mitschneiden 46
Einstellungen für das automatische Mitschneiden 46

Telefonregister **48**
Allgemeines 48
Einträge eingeben und speichern 48
Überblick der möglichen Zeichen 50
Einträge suchen 51
Einträge kontrollieren und ändern 52
Persönliche Ansage (Anruffilter) 52
Vocal Clip 53
Wahl aus dem Telefonregister 54
Automatische Wahlwiederholung/Rückruf bei Besetzt 55
Halten eines Gesprächs 56
Music-on-Hold 57

Codeschloss **58**
Gerät abschließen/PIN ändern 58
Gerät aufschließen 60

Message- und VIP-Funktion **61**
Messagefunktion 61
VIP-Funktion 62

Fernbedienung **63**
Durchführen der Fernbedienung 63
Funktionen der Fernbedienung 64
Ferneinschalten der Telefonbereitschaft 67

Mailboxen **68**
Allgemeines 68
Einstellmöglichkeiten für die Mailboxen 68
Einrichten von Mailboxen 69
Bedienung der Mailboxen 71
Fernbedienung der Mailboxen 72
Automatische Anrufweiterschaltung zur Mailbox 72

Begrüßung und Weitervermittlung **73**
Allgemeines 73
Einstellmöglichkeiten für die Begrüßung und Weitervermittlung 73
Einstellungen für die Begrüßung und Weitervermittlung 74
Beispiele für Begrüßung und Weitervermittlung 75
Telefonbereitschaft mit Begrüßung und Weitervermittlung 76

Anwendungsbeispiele für tiptel 345 pro **77**
Automatische Zentrale 77
Zeitgesteuertes VoiceMail-System 83
Begrüßung und Vermittlung 87
Warteschleife 90
Menügeführtes Informationssystem 93

Servicemenü **97**

Anhang **99**
Service 99
Gewährleistung 99
CE-Zeichen 101
Umweltverträglichkeit 101

Hilfe bei Problemen 101
Auslieferzustand 103
Technische Daten 105

Stichwortverzeichnis **106**

Kurzbedienungsanleitung **109**

Fernbedienungskarte **111**

Symbole der Anzeige

	Telefonbereitschaft eingeschaltet, neue Aufzeichnungen vorhanden		Telefonbereitschaft eingeschaltet, keine neuen Aufzeichnungen vorhanden
	Wiedergabe		Rufnummer des Anrufers
	Laufende Aufnahme, Mikrofon eingeschaltet		Anrufweiterschaltung
	Mitschneiden aktiv		Lautstärke
	Aufnahme allgemein		Restaufzeichnungskapazität
	Zeitsteuerung eingeschaltet, Schaltzeit		Zweitfunktion
	Nachrichtenweitermeldung eingeschaltet		Einfügen einer Rufnummer aus dem Telefonregister
	Ausgewählte Ansage		Löschen
	Suchen (Skip) vor		Automatischer Rückruf
	Suchen (Skip) zurück		Wahlwiederholung
	Erfolgloser Anruf		Wiedergabegeschwindigkeit
	Erfolgreicher Anruf		Mailbox 1 eingerichtet, neue Aufzeichnungen vorhanden
	Verzweigung zu einem Untermenü		Mailbox 1 eingerichtet, keine neuen Aufzeichnungen vorhanden
	Gerät abgeschlossen		Telefonbereitschaft mit Begrüßung und Weitervermittlung
	Laufende Aufnahme über den Audioeingang		

Inbetriebnahme

Lieferumfang

In der Verpackung Ihres tiptel 345 pro sind enthalten:

- tiptel 345 pro
- Telefonanschlusskabel
- Steckernetzteil 11,5V/ 500mA
- Bedienungsanleitung mit Kurzbedienungskarte für die Fernbedienung
- 2 Überspielkabel

Aufstellen

Ihr tiptel 345 pro wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Lösungsmittel in Möbellacken, Pflegeöle und Lackpflegemittel können die Gerätefüße anlösen. Die so veränderten Gerätefüße können dann Spuren auf den Möbeln hinterlassen.

Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder frisch behandelten Möbeln, eine rutschfeste Unterlage.

Anschließen

Bevor Sie Ihr tiptel 345 pro in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Kabel anbringen.

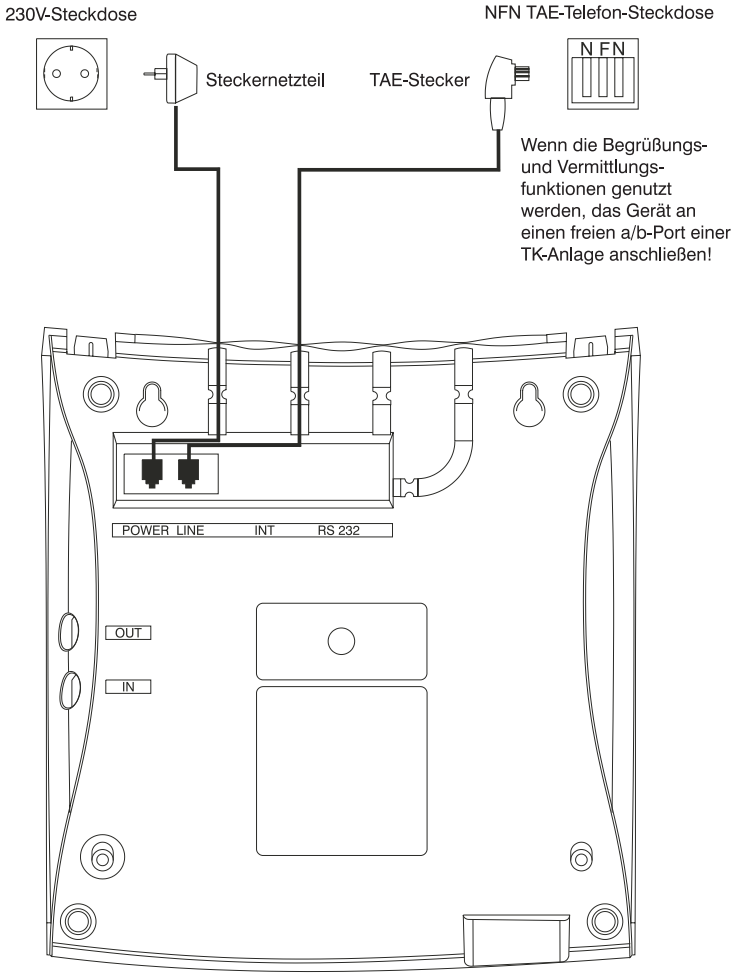
1 Steckernetzteil mit dem kleinen Stecker in Buchse „POWER“ einstecken und das Steckernetzteil in eine 230V-Steckdose stecken.

2 Telefonanschlusskabel mit dem kleinen Stecker in Buchse „LINE“ und den TAE-Stecker in die Telefonsteckdose (Schlitz N) stecken. Wenn die Begrüßungs- und Vermittlungsfunktionen genutzt werden, muss das Telefonanschlusskabel an eine freie Nebenstelle (a/b-Port) einer Telefonanlage angeschlossen werden.

3 Wenn Sie Aufzeichnungen auf ein externes Medium überspielen wollen. Überspielkabel mit dem Klinkenstecker in Buchse „OUT“ und die Cinch-Stecker in den Audioeingang des externen Geräts (Audioanlage, Kassettenrecorder usw.) stecken.

4 Wenn Sie Ansagen von einer externen Quelle aufnehmen wollen. Überspielkabel mit dem Klinkenstecker in Buchse „IN“ und die Cinch-Stecker in den Audioausgang des externen Geräts (Audioanlage, Kassettenrecorder usw.) stecken.

5 Wenn Sie das Telefonregister von einem tiptel 345 pro zu einem anderen überspielen wollen, Überspielkabel mit zwei Klinkenstecker verwenden. Bei dem einen Gerät den Stecker in die Buchse „OUT“ und bei dem anderen in die Buchse „IN“ stecken.



Einstellungen

Einstellmöglichkeiten

Sprache ..... Deutsch oder englisch.

Uhrzeit ..... Hier können Sie die Uhrzeit neu einstellen.

Datum ..... Hier kann das Datum neu eingestellt werden.

Sommer-/Winterzeit ..... Ja oder Nein. Wählen Sie „Ja“, so wird am letzten Sonntag im März auf Sommerzeit und am letzten Sonntag im Oktober auf Winterzeit umgeschaltet.

Sprechende Uhr ..... >>

- **Uhrzeitansage** ..... Ja oder Nein. Hier können Sie entscheiden, ob nach jeder Aufzeichnung die Uhrzeit angesagt wird.
- **Datumsansage** ..... Ja oder Nein. Hier können Sie entscheiden, ob nach jeder Aufzeichnung das Datum angesagt wird.
- **Ansage am Gerät** ..... Nein oder Ja. Hier können Sie die „Sprechende Uhr“ bei der Wiedergabe am Gerät aus- und einschalten.

Aufnahmequalität ..... Stufe 1 bis 4, wobei Stufe 4 die höchste Aufnahmequalität darstellt. Mit steigender Aufnahmequalität nimmt die Gesamtaufzeichnungszeit ab. Stufe 1 entspricht etwa 60 Minuten, Stufe 2 etwa 35 Minuten, Stufe 3 etwa 25 Minuten und Stufe 4 etwa 4 Minuten. So können Sie z.B. für eine Ansage mit Hintergrundmusik vor der Aufnahme auf Stufe 4 stellen. Um anschließend noch möglichst viel Aufzeichnungszeit zu haben, stellen Sie auf Stufe 1 zurück.

Aufnahmelänge ..... 1 bis 12 Minuten. Hier können Sie die Zeit begrenzen, die einem Anrufer für eine Nachricht zur Verfügung steht.

Mithören ..... Ja, Nein oder OGM. Hier können Sie einstellen, ob Sie während der Aufzeichnung einer Nachricht mithören können oder nicht. Stellen Sie auf OGM (outgoing message), können Sie zusätzlich auch noch Ihre eingestellte Ansage mithören.

Ruftöne ..... 2 bis 9 Ruftöne. Die Anzahl Ruftöne (Klingelzeichen) bis zur Beantwortung bzw. bis zur Begrüßung und

Weitervermittlung von Anrufen kann hier eingestellt werden.

Eigene Rufnummer ..... >>

Eigene Rufnummer ... Wenn Sie Ihre eigene Rufnummer eingeben, sagt Ihr tiptel 345 pro bei dem internen Ansagetext diese Rufnummer an.

Fernabfragecode ..... Der Fernabfragecode ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999. Mit dem Code „–“ wird die Fernabfrage ausgeschaltet.

Fernvorabfrage ..... Ja oder Nein. Haben Sie „Ja“ gewählt und es sind neue Aufzeichnungen vorhanden, beantwortet Ihr tiptel 345 pro einen Anruf nach 2 Ruftönen (unabhängig von der eingestellten Anzahl der Ruftöne). Sind keine neuen Aufzeichnungen vorhanden, beantwortet das Gerät einen Anruf erst nach der unter „Ruftöne“ eingestellten Anzahl. So können Sie schon bevor die Beantwortung startet erkennen, ob neue Aufzeichnungen vorhanden sind und sich eine Fernabfrage lohnt.

Ferneinschalten ..... Ja oder Nein. Hier können Sie entscheiden, ob Fern-ein- und Fernausschalten der Telefonbereitschaft möglich sein sollen.

Fernlöschen ..... Ja oder Nein. Hier können Sie auswählen, ob die Funktion „Fernlöschen der Aufzeichnungen“ möglich sein soll oder nicht.

Raumüberwachung ..... Ja oder Nein. Hier können Sie entscheiden, ob die Funktion „Raumüberwachung“ möglich sein soll.

Messagecode ..... Der Messagecode ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999. Mit dem Code „–“ wird die Messagefunktion ausgeschaltet.

VIP-Code ..... Der VIP-Code ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999. Mit dem Code „–“ wird die VIP-Funktion ausgeschaltet.

Wahlwiederholung ..... Alle 5 bis 60 Sekunden. Hier können Sie die Pause zwischen den Wahlversuchen, bei der automatischen Wahlwiederholung, einstellen.

Rückrufcode ..... Hier geben Sie die Rückrufkennziffer Ihres Netzbetreibers ein (beim Netz der Deutschen Telekom, Swisscom und österr. Telekom z.B. H*37#). Das „H“ bedeutet Rückfragetaste mit Hook-Flash-Funktion. Es stehen Ihnen bis zu 6 Eingabestellen zur Verfügung.

Halten ..... Aus oder 1-8. Hier können Sie eine Ansage einstellen, die Sie einem Anrufer während eines Gesprächs auf Knopfdruck vorspielen können (Warteansage).

TK-Anlagen ..... >>

Zugangskennzahl ..... Geben Sie hier Ihre Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz ein (z.B. 0). Diese Zugangskennzahl wird automatisch vor jeder Rufnummer gewählt, es sei denn die Rufnummer ist mit einem „i“ als interne Rufnummer innerhalb der TK-Anlage gekennzeichnet.

CLIP-Korrektur ..... Manche TK-Anlagen fügen vor der empfangenen Rufnummer noch Ziffern ein. Dies führt zu Falschanzeigen bei der empfangenen Rufnummer. Um die zuviel angezeigten Ziffern zu erkennen und abzuschneiden, können Sie diese hier eingeben.

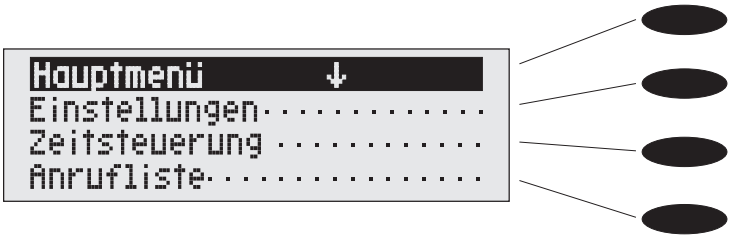
Interner Rückrufcode Hier geben Sie die Rückrufkennziffer Ihrer TK-Anlage ein (z.B. 79). Es stehen Ihnen bis zu 6 Eingabestellen zur Verfügung.

Wahlverfahren ..... MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) oder IWV (Impulswahlverfahren). Falls Sie an Ihrem Anschluss noch nicht mit dem allgemein üblichen Mehrfrequenzwahlverfahren wählen können, haben Sie hier die Möglichkeit auf das alte Impulswahlverfahren umzuschalten.

Abfragehinweiston ..... Lautstärkestufen 1 bis 4 oder Aus. Wenn Sie den Ton durch Einstellen der Lautstärke aktivieren, ertönt bei neuen Aufzeichnungen alle 10 Sekunden ein Hinweiston.

Beleuchtung ..... Automatik oder Ein. Bei der Einstellung „Automatik“ wird die Anzeigenbeleuchtung nach 20 Sekunden automatisch abgeschaltet. Soll die Beleuchtung immer eingeschaltet bleiben, wählen Sie „Ein“.

Einstellmenü



UVWXYZ MENU	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
●	Auswahltaste neben Einstellungen drücken.	Das Einstellmenü erscheint in der Anzeige.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Einstellmöglichkeit suchen.	In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.

●	Auswahltaste neben der Einstellung die Sie verändern möchten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint.	Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.
oder		
●	Bei der Eingabe von Ziffern, Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Die Anzeige zählt aufwärts oder abwärts.

	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	Die ausgewählte Eingabestelle blinkt.
	Zum Beenden der Zifferneingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Kontrast einstellen

Der Kontrast der Anzeige kann im Grundzustand des Gerätes eingestellt werden.

	Mit den Steuertasten (links/rechts) Kontrast verstellen.	Der Kontrast der Anzeige ändert sich.

Helligkeit einstellen

Die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung kann im Grundzustand des Gerätes eingestellt werden.

	Zweitfunktion drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.
	Mit den Steuertasten (links/rechts) Helligkeit verstellen.	Die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung ändert sich.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp drücken.	Das Symbol für Zweitfunktion verschwindet.

Ansagen

Allgemeines

Ihr tiptel 345 pro verfügt über 8 individuelle Ansagen (Ansage 1-8) und eine fest eingebaute interne Ansage (Ansage 9). Die Ansagen können über die Auswahltaste neben dem Ansagesymbol umgeschaltet werden. Ansage 9 lässt sich nicht individuell verändern. Eine Ansage kann zwischen 3 Sekunden und 3 Minuten lang sein. Es wird zwischen zwei Ansagearten unterschieden: Ansagen mit und ohne Aufzeichnungsmöglichkeit. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit kann der Anrufer nach der Ansage eine Nachricht hinterlassen. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage) wird der Anrufer nur informiert, ohne Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen. Nuransagen werden ebenfalls verwendet, wenn Sie die Funktion der Begrüßung und Weitervermittlung nutzen (siehe hierzu Kapitel „Begrüßung und Weitervermittlung“ sowie Kapitel „Awendungsbeispiele“).

Ansagebeispiele

Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit

Guten Tag, hier ist der Anschluss von Manfred Müller aus .... Ich bin zur Zeit im Außendienst unterwegs und werde ab ca. ... Uhr wieder im Büro sein. Sie können mich zwischen ... Uhr und ... Uhr auch unter der Rufnummer ... persönlich erreichen. Oder hinterlassen Sie einfach Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Ich rufe zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage)

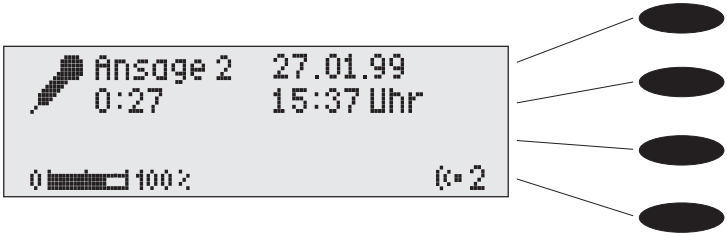
„Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma ... in .... Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter Herrn ... in ... unter der Rufnummer ... an. Er wird Ihnen weiterhelfen. Danke für Ihren Anruf. Auf Wiederhören.“

Ansage für eine automatische Zentrale

„Guten Tag, Sie sind mit der Firma Erlensee verbunden. Wenn Sie mit dem Verkauf sprechen wollen, drücken Sie die 1, wenn Sie mit dem Versand sprechen wollen, drücken Sie die 2, oder wenn Sie mit dem Service sprechen wollen, drücken Sie die 3. Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden Sie jetzt mit einem Mitarbeiter verbunden, bitte warten.“

Ansagen aufsprechen

☞ Für Aufnahmen mit hohem Qualitätsanspruch (z.B. Ansagen mit Hintergrundmusik) empfehlen wir vorrübergehend auf die höchste Aufnahmequalität umzuschalten (siehe Einstellungen).

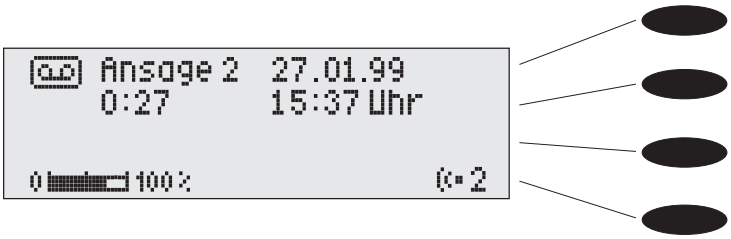


Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol gewünschte Ansage wählen.	Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.
Ansage drücken und festhalten.	Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Aufnahme signalisieren soll.
Mit dem Aufsprechen beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon).	Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits gesprochen haben.
Zum Unterbrechen der Aufnahme Ansage loslassen.	In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“.
Zum Weiterführen der Aufnahme Ansage erneut drücken und halten (nicht bei Aufnahmequalität Stufe 4 möglich).	Die Aufnahme geht weiter.
Zum Abbrechen der Aufnahme Stopp drücken.	Die Aufnahme wird verworfen.
Mit der Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile auswählen, ob die Ansage mit oder ohne anschließende Aufzeichnungsmöglichkeit sein soll.	Die Aufnahme ist beendet und die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 1 Signalton. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 2 Signaltöne.

☞ Besprechen Sie Ansage 5 als Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nur-ansage), so schaltet Ihr tiptel 345 pro bei erschöpfter Aufzeichnungskapazität automatisch auf diese Ansage um.

Ansagen von einer externen Signalquelle aufnehmen

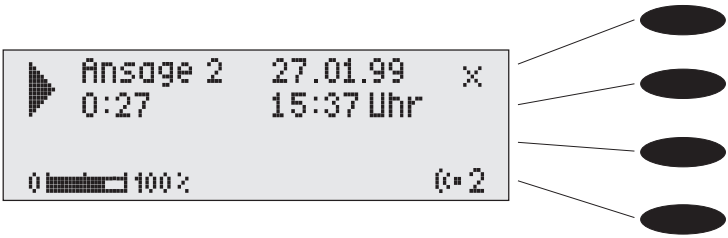
Professionelle Ansagen können auch über den Audioeingang von einer externen Signalquelle (z.B. Kassettenrecorder) aufgenommen werden.



	Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol gewünschte Ansage wählen.	Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.
	Zweitfunktion drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.
	Ansage drücken und festhalten.	Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint eine Kassette, die eine laufende Aufnahme vom Audioeingang signalisieren soll.
	Wiedergabe der externen Signalquelle starten.	Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits aufgenommen haben.
	Zum Beenden der Aufnahme Ansage loslassen.	In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“.
	Mit der Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile auswählen, ob die Ansage mit oder ohne anschließende Aufzeichnungsmöglichkeit sein soll.	Die Aufnahme ist beendet und die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 1 Signalton. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 2 Signaltöne.

☞ Für Aufnahmen mit hohem Qualitätsanspruch (z.B. Ansagen mit Hintergrundmusik) empfehlen wir vorrübergehend auf die höchste Aufnahmequalität umzuschalten (siehe Einstellungen).

Kontrolle der Ansagen



	Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol gewünschte Ansage wählen.	Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.
	Ansage **kurz** drücken.	Die Ansage wird wiedergegeben. In der Anzeige erscheint das Wiedergabesymbol, die Zeit die Sie bereits abgehört haben sowie die laufende Nummer der Ansage.
	Die Lautstärke kann mit den Steuertasten (links/rechts) eingestellt werden.	

Ansagen löschen

	Während der Wiedergabe die Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Die laufende Ansage wird gelöscht.

Telefonbereitschaft

☞ Achten Sie darauf, dass genügend Aufzeichnungskapazität zur Verfügung steht. Gegebenenfalls einzelne oder alle Aufzeichnungen löschen.
In Kombination der Telefonbereitschaft mit der Begrüßung und Vermittlung siehe Kapitel „Telefonbereitschaft mit Begrüßung und Weitervermittlung“

Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol gewünschte Ansage wählen.

Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.

Telefonbereitschaft drücken.

Die Taste Telefonbereitschaft leuchtet auf. Bei einer Ansage „ohne Aufzeichnungsmöglichkeit“ erscheint ein Telefonhörer mit der Anzahl der Anrufe. Bei einer Ansage „mit Aufzeichnungsmöglichkeit“ erscheint rechts neben dem Telefonhörer zusätzlich mit großen Ziffern die Anzahl der Aufzeichnungen. Während der Beantwortung von Anrufen blinkt die Zahl der Anrufe.

Wenn während eines Anrufes die Rufnummer des Anrufers übertragen wird, wechselt die Anzeige und die Rufnummer wird angezeigt. Stimmt die Rufnummer mit einer aus dem Telefonregister überein, erscheint zusätzlich der Name des Anrufers.

Die Lautstärke kann mit den Steuertasten (links/rechts) eingestellt werden.

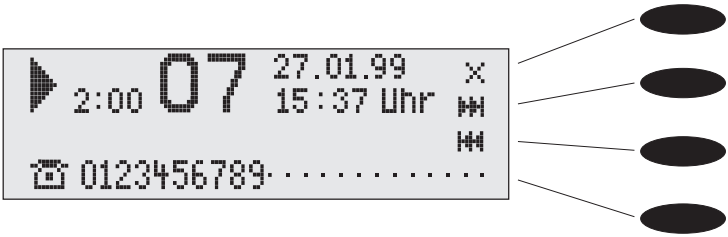
Eingehende Nachrichten können mitgehört werden. Das Gespräch kann jederzeit durch Abheben des Telefonhörers auch persönlich übernommen werden. Liegen neue Nachrichten vor, blinkt die Taste Telefonbereitschaft.

Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft, Telefonbereitschaft erneut drücken.

Es werden keine weiteren Anrufe beantwortet. In der Anzeige erscheint der Grundzustand. Solange aufgezeichnete Nachrichten nicht abgehört wurden, blinkt die Taste Telefonbereitschaft.

☞ Bei erschöpfter Aufzeichnungskapazität schaltet Ihr tiptel 345 pro automatisch auf Ansage 5 um, falls diese eine Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage) ist. Andernfalls verlässt das Gerät die Telefonbereitschaft und beantwortet keine weiteren Anrufe.

Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen



Wiedergabe neuer Aufzeichnungen

	Wiedergabe drücken.	Die Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen beginnt. In der Anzeige erscheint die laufende Nummer, die verbleibende Wiedergabedauer sowie Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung. Wenn die Rufnummer des Anrufers übertragen wurde, wird diese noch zusätzlich angezeigt. Stimmt die Rufnummer mit einer aus dem Telefonregister überein erscheint der Name des Anrufers.
	Die Lautstärke kann mit den Steuertasten (links/rechts) eingestellt werden.	

Wiedergabe aller Aufzeichnungen

	Zweitfunktion drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.
	Wiedergabe drücken.	Die Wiedergabe beginnt bei der ersten Aufzeichnung.

Wiederholung

Taste Wiedergabe während der Wiedergabe drücken.

Die letzten 3 Sekunden werden wiederholt.

Unterbrechen der Wiedergabe

Stopp drücken.

Die Wiedergabe wird unterbrochen.

Wiedergabe drücken.

Die Wiedergabe wird fortgesetzt.

Suchen (Skip)

Auswahltaste neben dem Symbol vor bzw. zurück drücken.

Die momentan gehörte Aufzeichnung wird übersprungen bzw. wiederholt.

Schnellabhörfunktion (Flexi-Speech)

Steuertasten (aufwärts/abwärts) während der Wiedergabe drücken.

Die Wiedergabegeschwindigkeit wird erhöht bzw. gesenkt.

Bei einer erneuten Wiedergabe wird automatisch auf die normale Geschwindigkeit zurückgestellt.

☞ Bei Aufzeichnungen, die mit der höchsten Aufnahmequalität (Stufe 4) aufgenommen wurden, ist diese Funktion nicht möglich.

Direktanwahl des Anrufers

	Auswahltaste neben der Rufnummer bzw. dem Namen während der Wiedergabe drücken.	Die Rufnummer wird direkt gewählt. Das Gespräch kann durch Abheben des Telefonhörers übernommen werden.

Löschen einzelner Aufzeichnungen

	Während der Wiedergabe Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Die laufende Aufzeichnung wird gelöscht. Alle nachfolgenden Aufzeichnungen werden automatisch neu nummeriert und rücken um eine Stelle auf.

Löschen aller Aufzeichnungen

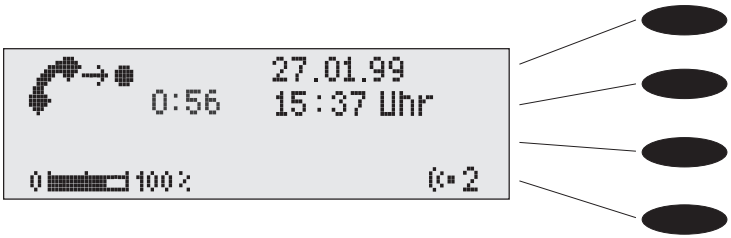
	Stopp drücken.	Die Anzeige zeigt den Grund- oder Telefonbereitschaftszustand.
	Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Alle Aufzeichnungen werden gelöscht.

☞ Sie können Aufzeichnungen auch über den Audioausgang auf ein externes Gerät (z.B. Kassettenrecorder) überspielen.

Mitschneiden/Personal-Info (Diktat)

Mitschneiden von Telefongesprächen

Der Inhalt wichtiger Gespräche kann aufgezeichnet werden. Eine Aufzeichnung kann zwischen 3 Sekunden und 12 Minuten lang sein.

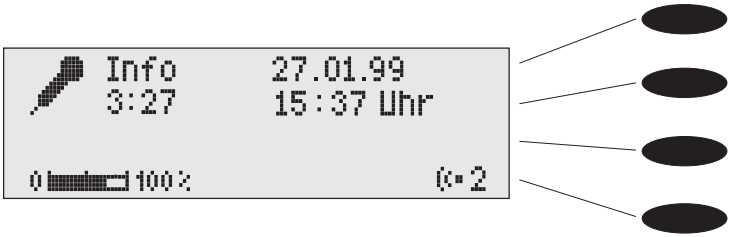


	Während eines Telefonats die Auswahltaste neben dem Aufnahmesymbol drücken.	Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige erscheint ein abgehobener Telefonhörer, der einen laufenden Mitschnitt signalisiert. Außerdem wird die Zeit, die bereits aufgenommen wurde angezeigt.
	Zum Beenden der Aufnahme, Stopp drücken oder Hörer auflegen.	In der Anzeige erscheint wieder der Grundzustand. War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, so wird diese fortgesetzt.

☞ Ein Mitschnitt wird wie eine bereits abgehörte Aufzeichnung gespeichert und kann jederzeit durch „Wiedergabe aller Aufzeichnungen“ angehört werden.

Personal-Info (Diktat)

Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon aufgezeichnet werden. Eine Aufzeichnung kann zwischen 3 Sekunden und 12 Minuten lang sein.



Auswahltaste neben dem Aufnahmesymbol drücken.

Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Aufnahme signalisiert.

Mit dem Diktieren beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon).

Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits gesprochen haben.

Zum Beenden der Aufnahme Stopp drücken.

Die Aufnahme ist beendet. Die Taste Telefonbereitschaft blinkt, um eine neue Nachricht zu signalisieren. War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, wird der Aufzeichnungszähler um eins erhöht.

☞ Sie können Ihre Personal-Info auch während der Telefonbereitschaft aufsprechen. Andere Personen können diese dann mit dem Fernabfragecode abrufen.

Zeitsteuerung

Die Zeitsteuerung hat bis zu 10 Schaltzeiten, bei denen die Telefonbereitschaft, die Ansagen, die Nachrichtenweitermeldung und die Anrufweiterschaltung ein/aus- oder umgeschaltet werden können. Wie die Zeitsteuerung in Verbindung mit dem Voice-Mail-System und/oder der Begrüßungs- und Weitervermittlungsfunktion genutzt werden kann, lesen Sie bitte im Kapitel „Anwendungsbeispiele“.

Einstellmöglichkeiten für die Zeitsteuerung

Schaltzeit ..... Hier stellen Sie die Uhrzeit ein, an der ein-, aus- oder umgeschaltet wird. Striche bedeuten, dass keine Schaltzeit programmiert ist.

Wochentag ..... Hier können Sie die Wochentage einstellen, an denen ein-, aus- oder umgeschaltet wird. Ein Strich bedeutet, dass an diesem Tag keine Änderung erfolgen soll.

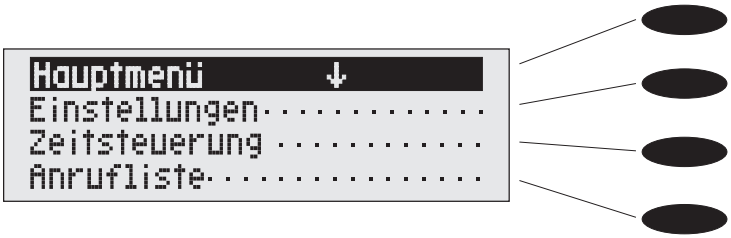
Telefonbereitschaft ..... Ein, Aus oder –. Der Strich bedeutet keine Änderung (der alte Zustand wird beibehalten).

Ansage ..... 1 bis 9 oder –. Der Strich bedeutet, dass die vorherige Ansage beibehalten wird.

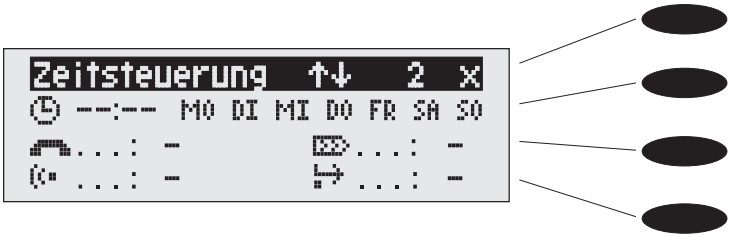
Nachrichtenweitermeldung . Ein, Aus oder –. Der Strich bedeutet keine Änderung (der alte Zustand wird beibehalten).

Anrufweiterschaltung ..... Ein, Aus oder –. Der Strich bedeutet keine Änderung (der alte Zustand wird beibehalten).

Programmierung der Zeitsteuerung



	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Auswahltaste neben Zeitsteuerung drücken.	Das Eingabefeld für die erste Schaltzeit erscheint.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) können die einzelnen Schaltzeiten durchsucht werden.	Die Anzeige wechselt zwischen den 10 möglichen Schaltzeiten.



	Auswahltaste neben der Schaltzeit drücken und gewünschte Einstellung mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) vornehmen.	Die Schreibmarke steht auf den Stunden.
	Mit den Steuertasten (links/rechts) kann zwischen Stunden, Minuten und den Wochentagen, an denen die Schaltzeit gelten soll, gewechselt werden.	Die Schreibmarke wechselt zwischen Stunden, Minuten und den Wochentagen. Ein Strich für „MO“ z. B. bedeutet, dass die Schaltzeit am Montag nicht ausgeführt wird.

Mit den beiden unteren Auswahltasten und den Steuertasten (links/rechts) aussuchen was an dem zuvor eingestellten Zeitpunkt verändert werden soll.

Die Symbole bedeuten:

= Telefonbereitschaft
= Ansage
= Nachrichtenweitermeldung
= Anrufweiterschaltung

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den gewünschten Zustand einstellen.

Ein Strich bedeutet, dass der vorherige, aktuelle Zustand beibehalten wird.

Um eine Schaltzeit zu löschen, Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.

Die Anzeige zeigt wieder das leere Eingabefeld.

Um die gesamte Zeitsteuerung zu löschen, Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.

Alle Schaltzeiten werden gelöscht.

Zum Eingeben weiterer Schaltzeiten Stopp drücken.

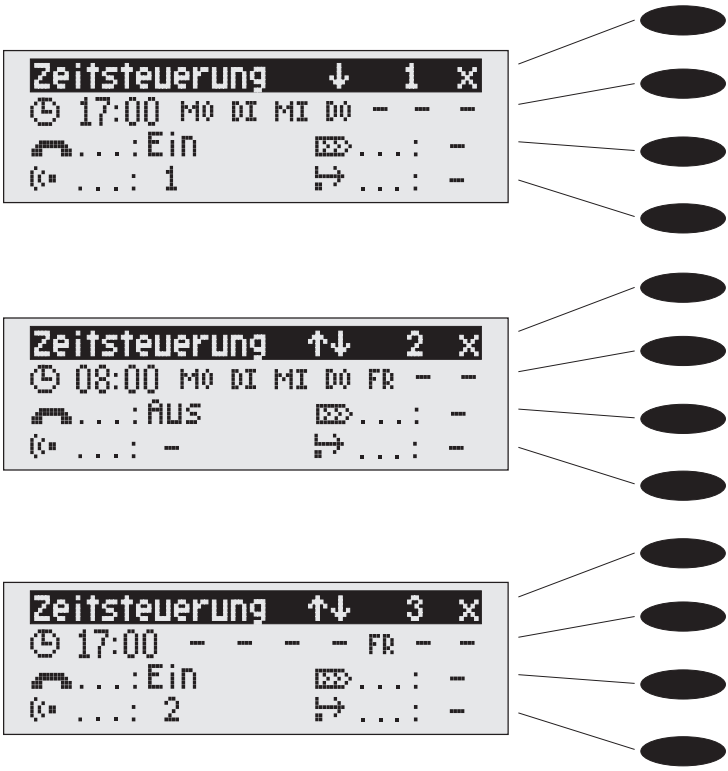
Die Einstellungen werden übernommen.

Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

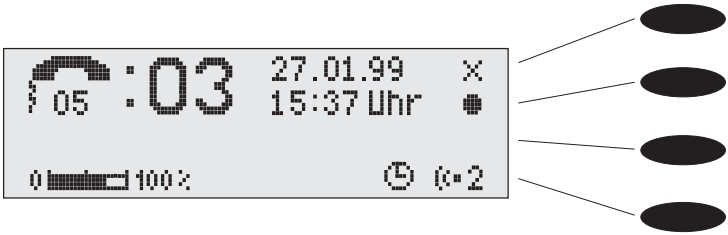
Programmierbeispiel für die Zeitsteuerung

Sie möchten, dass sich Ihr tiptel 345 pro von Montags bis Freitags täglich mit Ansage 1 um 17.00 Uhr ein- und um 8.00 Uhr ausschaltet. Nach Büroschluss am Freitag und am Wochenende soll der Anrufbeantworter mit Ansage 2 rund um die Uhr eingeschaltet sein. Hierzu sind 3 Schaltzeiten erforderlich.



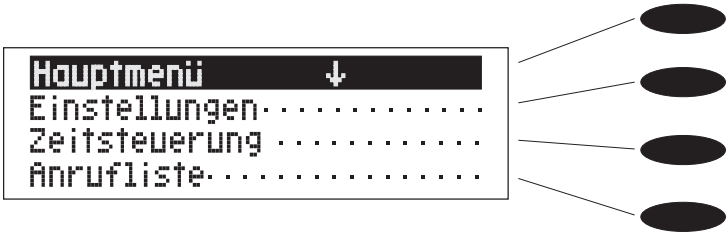
Einschalten der Zeitsteuerung

	Zeitsteuerung drücken.	In der Anzeige erscheint eine Uhr als Symbol für die aktivierte Zeitsteuerung. Die Zeitsteuerung stellt den aktuellen Funktionszustand ein.
	Zum Ausschalten der Zeitsteuerung nochmals Zeitsteuerung drücken.	Das Uhrensymbol erlischt.

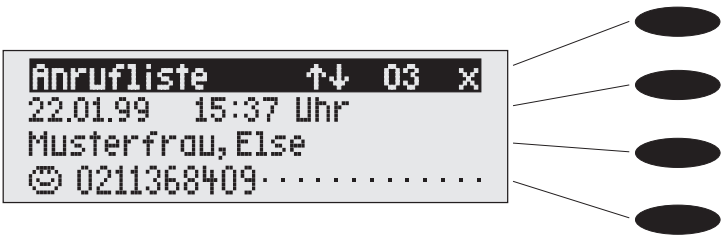


Anrufliste

In der Anrufliste werden die letzten 50 eingegangenen Anrufe mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn während eines Anrufes die Telefonnummer des Anrufers übertragen wurde, wird diese noch zusätzlich angezeigt. Stimmt die Telefonnummer mit einer aus dem Telefonregister überein, erscheint der Name des Anrufers. Weiter gibt die Anrufliste Auskunft darüber, ob der Anruf erfolgreich (Gespräch kam zustande bzw. Nachricht wurde hinterlassen) war oder nicht. Die Telefonnummern aus der Anrufliste können direkt per Tastendruck gewählt werden. Einzelne Einträge oder die gesamte Liste lassen sich löschen. Telefonnummern können direkt ins Telefonregister übernommen werden.



UVWXYZ MENU	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
⬭	Auswahltaste neben „Anrufliste“ drücken.	Die Anzeige zeigt den neusten Eintrag aus der Anrufliste. Ein lachendes oder trauriges Gesicht zeigt an, ob eine erfolgreiche Verbindung zustande gekommen war, oder der Anrufer erfolglos aufgelegt hat.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) kann die gesamte Liste durchsucht werden.	



	Zum Rückrufen eines Anrufers Auswahltaste neben der Telefonnummer drücken.	Die Telefonnummer wird automatisch gewählt.
	Zum Kopieren der Telefonnummer ins Telefonregister, Auswahltaste neben dem Symbol für Untermenü drücken.	In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für das Telefonregister mit der kopierten Telefonnummer. Sie müssen jetzt nur noch den Namen eingeben.

	Zum Löschen eines Eintrags Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Der Eintrag wird gelöscht.
	Zum Löschen der gesamten Anrufliste Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Die gesamte Anrufliste wird gelöscht.
	Zum Verlassen der Liste Stopp drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Nachrichtenweitermeldung

Bei der Nachrichtenweitermeldung wählt der Anrufbeantworter nach jeder ersten bis fünften Aufzeichnung (siehe Sammelmeldung) die eingespeicherte Zielrufnummer an. Meldet sich der angerufene Teilnehmer, so hört er die Ansage:

„Automatischer Anruf, ..x..Aufzeichnungen, bitte fern abfragen, ich wiederhole...“, oder wenn Sie Ihre eigene Rufnummer als Identifikation auch eingegeben haben „automatischer Anruf vom Teilnehmer ...(eigene Rufnummer), ..x..Aufzeichnungen, bitte fern abfragen, ich wiederhole“.

Während der Ansage besteht die Möglichkeit, die Fernabfrage der aufgezeichneten Nachricht(en) zu beginnen. Bei Funkrufnummern (z.B. Cityruf, Scall) wird diese automatische Ansage nicht vorgespielt. Ist die Zielrufnummer besetzt, wird die Wahl bis zu dreimal in einem Abstand von drei Minuten wiederholt. Wird innerhalb der einstellbaren Erinnerungszeit (5 Min. - 60 Min.) keine Fernabfrage durchgeführt, wählt der Anrufbeantworter die Zielrufnummer zur Erinnerung erneut an. Ohne Fernabfrage führt Ihr tiptel 345 pro je nach Einstellung eine, zwei oder keine Erinnerung aus.

Einstellmöglichkeiten für die Nachrichtenweitermeldung

Sammelmeldung ..... Hier können Sie einstellen, ob Ihr tiptel 345 pro nach 1, 2, 3, 4 oder erst nach 5 Aufzeichnungen die Nachrichtenweitermeldung durchführen soll.

Erinnerungszeit ..... 5 Minuten bis 60 Minuten.

Erinnerungen ..... 1, 2 oder keine Erinnerung

Wiedergaben ..... 1 mal bis 8 mal. Hier können Sie einstellen, wie oft die Weitermeldungsansage wiedergegeben werden soll.

Zielrufnummer ..... >>

Zielrufnummer ..... Hier geben Sie Ihr Ziel für eine Benachrichtigung ein. Die Zielrufnummer kann inklusive einer Numerik-Information für Funkrufdienste max. 40 Ziffern lang sein.

Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung

Menü drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Weitermeldung“ suchen.

Auswahltaste neben Weitermeldung drücken.

Das Weitermeldungsmenü erscheint in der Anzeige.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Einstellmöglichkeit suchen.

In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.

Auswahltaste neben der gewünschten Zeile drücken und Eintrag ggf. mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) verändern.

Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.

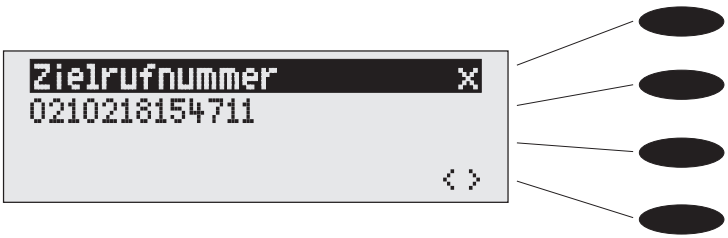
oder

Bei der Eingabe der Zielrufnummer, Auswahltaste neben „Zielrufnummer“ drücken und erste Ziffer mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) einstellen.

Die Eingabestelle blinkt. In der Anzeige erscheinen Ziffern und Sonderzeichen. Die Sonderzeichen bedeuten:

~ = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause
i = Intern (für TK-Anlagen)
F = Flash (für TK-Anlagen)
■ = Warten auf Ansageende

	Mit der Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln und weitere Ziffern eingeben.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.
	Um eine Rufnummer aus dem Telefonregister zu übernehmen, Auswahltaste neben dem Symbol „Einfügen“ drücken.	Die Rufnummer wird links neben der Schreibmarke eingefügt.
	Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, suchen und selektieren.	
	Zum Einfügen eines Zeichen Zweitfunktion und anschließend Steuertaste (abwärts) drücken.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
	Zum Löschen eines Zeichen Schreibmarke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.



	Zum Löschen der gesamten Zielrufnummer Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Die gesamte Zielrufnummer wird gelöscht.
	Zur Durchführung weiterer Einstellungen Stopp drücken.	Die Einstellungen werden übernommen.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Eingabebeispiele für die Zielrufnummer

Bei TK-Anlagen wird automatisch vor jeder Rufnummer die Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz gewählt (siehe auch „Einstellungen, TK-Anlagen/Zugangskennzahl“). Um dieses zu unterdrücken muss vor einer internen Zielrufnummer ein „i“ eingegeben werden.

Bei der Anwahl von Funkrufdiensten (z.B. Cityruf) muss nach der Rufnummer ein „■“ (Warten auf Ansageende) eingegeben werden. Nach „Warten auf Ansageende“ kann noch eine Numerik-Information eingegeben werden.

Normaler Teilnehmer	0123456789
TK-Anlagen	
Von Nebenstelle zu Nebenstelle	i 269
Funkrufdienste	
Cityruf „Nurton“	0164 567890■
Cityruf „Numerik“	0168 567890■12345##
Scall	01681 1234567■12345#

Einschalten der Nachrichtenweitermeldung

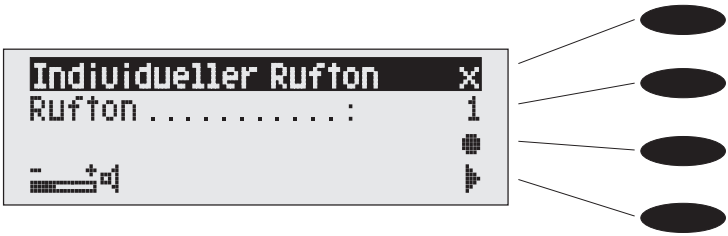
KLMNO	Weitermeldung drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für die Nachrichtenweitermeldung.
KLMNO	Zum Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung, Weitermeldung erneut drücken.	Das Symbol für Nachrichtenweitermeldung erlischt.

☞ Während einer laufenden Nachrichtenweitermeldung blinkt das Symbol für die Nachrichtenweitermeldung.

Individueller Rufton

Wenn Sie einen anderen Rufton haben möchten, als den Standardrufton Ihres Telefons, können Sie hier bis zu 8 unterschiedliche Ruftöne aufnehmen. Rufton 9 ist fest eingebaut und kann nicht verändert werden. Stellen Sie nun den Rufton Ihres Telefons ab und lassen Sie Ihr tiptel 345 pro den Rufton wiedergeben. Der individuelle Rufton kann bis zu 5 Sekunden lang sein. Bei einem Anruf wird der individuelle Rufton immer vollständig wiedergegeben, unabhängig von der Länge.

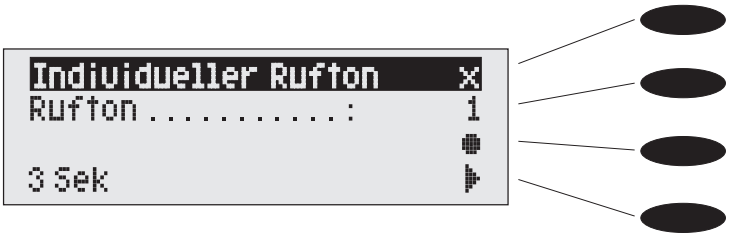
	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Individueller Rufton“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Individueller Rufton“ drücken.	In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für den individuellen Rufton.



	Auswahltaste neben „Rufton“ so oft drücken, bis der gewünschte Rufton erscheint.	Die Anzeige zeigt die unterschiedlichen Ruftöne 1 bis 9 und ein „–“. Mit dem „–“ wird der individuelle Rufton ausgeschaltet.
	Mit den Steuertasten (links/rechts) gewünschte Lautstärke einstellen.	Der Lautstärkebalken zeigt die aktuell eingestellte Lautstärke an.

	Zum Aufnehmen eines neuen Ruftons Auswahltaste neben dem Aufnahmesymbol drücken und festhalten.	Nehmen Sie jetzt Ihren individuellen Rufton auf, indem Sie vor dem eingebauten Mikrofon einen beliebigen Klang abspielen. Die Aufnahme kann bis zu 5 Sekunden lang sein.
	Taste loslassen.	Die Aufnahme ist beendet und wird zur Kontrolle wiedergegeben.

☞ Um Ruftöne von einer externen Signalquelle aufzunehmen, vor der Aufnahme die Taste Zweitfunktion drücken.



	Zur Wiedergabe einer vorhandenen Aufnahme Auswahltaste neben dem Wiedergabesymbol drücken.	Der Rufton wird wiedergegeben.
	Zum Löschen des Ruftons die Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Der Rufton wird gelöscht.
	Zum Verlassen des Menüs Stopp drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Aus technischen Gründen kann der individuelle Rufton erst beim zweiten Rufsignal wiedergegeben werden.

Anrufweiterschaltung

Wenn Ihr Telefonnetz bzw. Ihre Nebenstellenanlage die Funktion „Anrufweiterschaltung“ unterstützt, können Sie hier die nötigen Einstellungen für die Anrufweiterschaltung vornehmen. Dann brauchen Sie nur noch die Zeiten, wann die Anrufweiterschaltung aktiviert werden soll in der „Zeitsteuerung“ eingeben. So können Sie z.B. abends um 18 Uhr die Anrufe automatisch auf Ihren Privatanschluss, und morgens um 8 Uhr wieder auf Ihren Geschäftsanschluss legen lassen (Tag/Nachtumschaltung).

Um eine Anrufweiterschaltung einzuschalten wird in der Regel ein Code vor der Zielrufnummer gewählt (z.B. *21*). Ein zweiter Code (z.B. #21#) schaltet die Anrufweiterschaltung wieder aus. (Siehe auch Bedienungsanleitung des Netzanbieters bzw. Anlagenherstellers.)

Einstellmöglichkeiten für die Anrufweiterschaltung

Einschalten ..... Hier können Sie den Code zum Einschalten der Anrufweiterschaltung eingeben. Es stehen Ihnen bis zu 6 Eingabestellen zur Verfügung. Ein Strich bedeutet: „Eingabestelle gelöscht“.

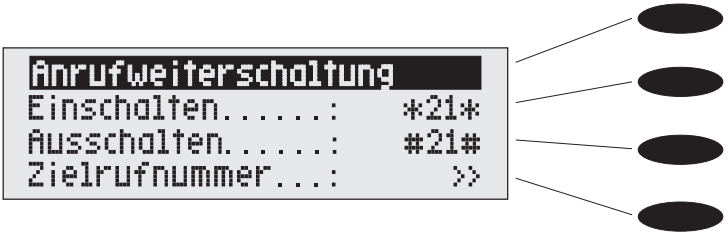
Ausschalten ..... Hier können Sie den Code zum Ausschalten der Anrufweiterschaltung eingeben. Es stehen Ihnen bis zu 6 Eingabestellen zur Verfügung. Ein Strich bedeutet: „Eingabestelle gelöscht“.

Zielrufnummer ..... >>

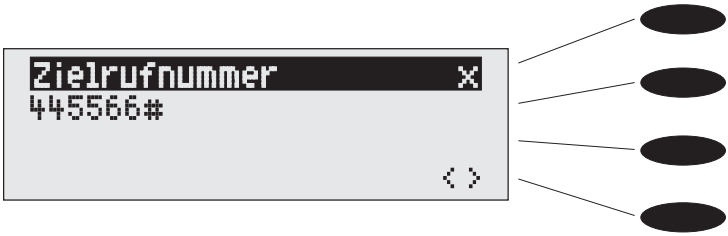
Zielrufnummer ..... Geben Sie hier Ihr Ziel ein, wohin der Anruf weitergeleitet werden soll. Es stehen Ihnen 25 Ziffern für die Zielrufnummer zur Verfügung.

Einstellungen für die Anrufweiterschaltung

UVWXYZ MENU	Menü drücken.
	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Anrufweiterschaltung“ suchen.
	Auswahltaste neben „Anrufweiterschaltung“ drücken.
	Das Anrufweiterschaltungsmenü erscheint in der Anzeige.



	Auswahltaste neben der Einstellung drücken, die Sie verändern möchten.
	Die Schreibmarke steht auf der Eingabestelle.
	Mit den Steuertasten (links/rechts) gewünschte Eingabestelle selektieren und mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) verändern.
	Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.
oder	
	Bei der Eingabe der Zielrufnummer mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) erste Ziffer einstellen.
	In der Anzeige erscheinen Ziffern und Sonderzeichen. Die Sonderzeichen bedeuten: ~ = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause i = Intern (für TK-Anlagen) F = Flash (für TK-Anlagen)



	Mit der Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln und weitere Ziffern eingeben.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.
	Um eine Rufnummer aus dem Telefonregister zu übernehmen, Auswahltaste neben dem Symbol „Einfügen“ drücken.	Die Rufnummer wird links neben der Schreibmarke eingefügt.
	Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, suchen und selektieren.	
ABCDE 2nd	Zum Einfügen eines Zeichen Zweitfunktion und anschließend Steuertaste (abwärts) drücken.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
	Zum Löschen eines Zeichen Schreibmarke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
2s	Zum Löschen der gesamten Eingabe Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Die gesamte Eingabe wird gelöscht.
	Zur Durchführung weiterer Einstellungen Stopp drücken.	Die aktuelle Einstellung wird übernommen.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Sie können die Anrufweiterschaltung auch per Fernbedienung aktivieren (siehe Fernbedienung)

Eingabebeispiele für die Anrufweiterschaltung

Beispiel 1:

Sie besitzen einen Hauptanschluss bei der „Deutschen Telekom“ und haben das Leistungsmerkmal „Anrufweiterschaltung“ freigeschaltet. Zu beachten ist, dass die Zielrufnummer mit einer Raute (#) abgeschlossen werden muss.

Einschalten *21*
Ausschalten ..... #21#
Zielrufnummer ..... 021024712#

Beispiel 2:

Sie besitzen eine tiptel TK-Anlage 810, der Anrufbeantworter ist an Nebenstelle 23 angeschlossen und Sie möchten die Gespräche nach Nebenstelle 21 bzw. an Ihr Handy umleiten.

Einschalten 82
Ausschalten 80
Zielrufnummer ..... i 21
bzw. i**0**0172123456
(Die erste Null ist die Amtskennziffer und muss für externe Rufnummern eingetragen werden.)

Beispiel 3:

Sie besitzen eine tiptel TK-Anlage 1/5, sind damit am Netz der „Deutschen Telekom“ angeschlossen und haben das Leistungsmerkmal „Anrufweiterschaltung“ freigeschaltet. Sie wollen alle externen Gespräche auf Ihren privaten Anschluss umleiten.

Einschalten *21*
Ausschalten ..... #21#
Zielrufnummer ..... 336699#

☞ Bei TK-Anlagen wird automatisch vor jeder Rufnummer die Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz gewählt (siehe auch „Einstellungen/TK-Anlagen) Um dieses für eine interne Anrufweiterschaltung zu unterdrücken, muss vor der Rufnummer ein „ i “ eingegeben werden.

Automatisches Mitschneiden

Haben Sie „automatisches Mitschneiden“ aktiviert, startet die Aufnahme eines Gesprächs sobald der Hörer Ihres Telefons abgehoben wird. Die Aufnahme ist beendet, wenn der Hörer wieder aufgelegt wird oder die max. Aufnahmelänge von 12 Minuten erreicht ist. Sie können entscheiden, ob alle Gespräche oder nur die ankommenden Gespräche aufgezeichnet werden sollen (Drohanrufaufzeichnung). Um den Speicherplatz nicht mit unwichtigen Aufzeichnungen zu füllen, haben Sie noch die Möglichkeit das Speichern am Ende des Mitschnitts zu bestätigen.

Einstellmöglichkeiten für das automatische Mitschneiden

Funktion aktivieren ..... Ja oder Nein. Hier können Sie die Funktion ein- und ausschalten.

Alle Gespräche ..... Ja oder Nein. Wählen Sie „Nein“ werden nur die ankommenden Gespräche aufgezeichnet.

Speichern bestätigen ..... Ja oder Nein. Wählen Sie „Ja“ müssen Sie das Speichern eines Mitschnitts bestätigen, sonst wird er automatisch gelöscht.

Einstellungen für das automatische Mitschneiden

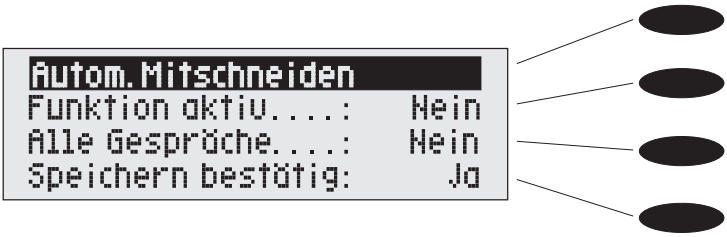
Menü drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Eintrag „Autom. Mitschneiden“ suchen.

Auswahltaste neben „Autom. Mitschneiden“ drücken.

In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für das automatische Mitschneiden.



Auswahltaste neben der Einstellung die Sie verändern möchten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.

Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Telefonregister

Allgemeines

Das Telefonregister verwaltet die Namen und Telefonnummern Ihrer Gesprächspartner und wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch. Es lassen sich bis zu 100 Einträge speichern. Ein Eintrag besteht aus dem Namen (Suchbegriff) und der Telefonnummer. Der Name muss mit einem Buchstabe beginnen. Die Telefonnummer sollte immer mit der Ortskennzahl (Vorwahl) beginnen, damit später bei einer empfangenen Rufnummer der entsprechende Name aus dem Telefonregister angezeigt werden kann. Sie können auf die Eingabe der Ortskennzahl im eigenen Ortsnetz verzichten wenn Sie diese bereits bei den Einstellungen vorgenommen haben (siehe „Einstellungen/Eigene Rufnummer“). Alle Einträge werden alphabetisch sortiert. Weiter besteht die Möglichkeit einem Eintrag einen individuellen Rufton (siehe „Vocal Clip“) oder eine individuelle Ansage (siehe „Persönliche Ansage“) zuzuordnen. Wird später die Rufnummer dieses Eintrags empfangen hören Sie den individuellen Rufton aus dem Lautsprecher Ihres Geräts. Oder der Anrufer hört die speziell für ihn bestimmte individuelle Ansage.

Einträge eingeben und speichern

ABCDE 2nd	Zweitfunktion drücken.	In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.
▲ ▼	Steuertaste (aufwärts oder abwärts) drücken.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer. Die Schreibmarke steht im Namensfeld.
▲	Gegebenenfalls Belegung der Eingabetasten durch Drücken der Steuertaste (aufwärts) verändern (siehe Tabelle „Überblick der möglichen Zeichen“).	In der Anzeige erscheinen die möglichen Belegungen: ↑(ABC) = Großbuchstaben ↑(abc) = Kleinbuchstaben ↑(12!?) = Zahlen und Sonderzeichen

	Namen eingeben. Die einzelnen Buchstaben werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der jeweiligen Eingabetaste erreicht. Beispiel: Sie benötigen ein „M“. Taste Weitermeldung dreimal drücken (das „M“ befindet sich auf der dritten Stelle dieser Taste).	Die Eingabestelle blinkt.
	Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.
	Mit der Steuertaste (abwärts) können Sie ein Zeichen einfügen.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
	Zum Löschen eines Zeichen Schreib-Marke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
	Zum Löschen des gesamten Eintrags Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Der gesamte Eintrag wird gelöscht.
	Auswahltaste neben dem leeren Eingabefeld der Telefonnummer drücken.	Die Schreibmarke erscheint im Eingabefeld für die Telefonnummer.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) erste Ziffer der Rufnummer eingeben.	In der Anzeige erscheinen Ziffern und Sonderzeichen. Die Sonderzeichen bedeuten: ~ = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause i = Intern (für TK-Anlagen) F = Flash (für TK-Anlagen)
	Steuertaste (rechts) zur nächsten Eingabestelle wechseln.	Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.
	Mit der Steuertaste (links) bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.	Die Schreibmarke bewegt sich nach links.

	Mit Zweitfunktion und Steuertaste (abwärts) können Sie ein Zeichen einfügen.	Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.
	Zum Löschen eines Zeichen Schreibmarke dorthin bewegen und Auswahltaste neben dem Löschsymbol drücken.	Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
2s	Zum Löschen des gesamten Eintrags Auswahltaste neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.	Der gesamte Eintrag wird gelöscht.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	Der Eintrag wird gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Bei TK-Anlagen wird automatisch vor jeder Rufnummer die Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz gewählt (siehe auch „Einstellungen, TK-Anlagen/Zugangskennzahl“). Um dieses zu unterdrücken, muss vor internen Rufnummern ein „ i “ eingegeben werden.

Überblick der möglichen Zeichen

Taste	Belegung (ABC)	Belegung (abc)	Belegung (12!?)
	A B C D E Ä	a b c d e ä	1 2 ! ? .
	F G H I J	f g h i j	3 4 - + &
	K L M N O Ö	k l m n o ö	5 6 / :
	P Q R S T	p q r s t ß	7 8 ( ) ,
	U V W X Y Z Ü	u v w x y z ü	9 0 * #

Einträge suchen

Steuertaste (abwärts) oder (aufwärts) drücken.	Das Telefonregister wird bei A oder Z geöffnet.
Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschten Eintrag suchen.	Die Einträge werden durch die Anzeige gerollt.

oder

Anfangsbuchstaben durch ein- bzw. mehrmaliges Drücken der entsprechenden Eingabetaste wählen (z.B. „T“ - Taste „Ansage“ fünfmal drücken).	Die Einträge mit dem gewünschten Anfangsbuchstaben erscheinen in der Anzeige.

Mit der Steuertaste (rechts) und den entsprechenden Eingabetasten können Sie noch weitere (bis zu 5) Buchstaben zur Suche eingeben.	Die entsprechenden Einträge erscheinen zur Auswahl in der Anzeige.

Einträge kontrollieren und ändern

📖	Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, heraussuchen.	
⬬ 2s	Auswahltaste neben dem gewünschten Namen für 2 Sekunden drücken.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer. Die Eingabestelle blinkt.
	Gewünschte Änderungen durchführen.	
▭	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	Die Änderungen werden gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Persönliche Ansage (Anruffilter)

Jedem Eintrag aus dem Telefonregister können Sie eine der fünf individuell aufsprechbaren Ansagen zuordnen. Stimmt die rufende Telefonnummer mit der aus dem Eintrag überein, hört der Anrufer die speziell für Ihn bestimmte Ansage. Weiter besteht die Möglichkeit die Anrufbeantwortung für bestimmte Anrufer auszuschalten.

	Eingabefeld öffnen.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer.
ABCDE 2nd	Bei einem neuen Eintrag: Zweitfunktion und danach Steuertaste (aufwärts oder abwärts) drücken.	
2s	Bei einem vorhandenen Eintrag: Eintrag suchen (wie unter „Einträge suchen“ beschrieben) und Auswahltaste neben dem Eintrag für 2 Sekunden drücken.	
>>	Auswahltaste neben dem Symbol für Untermenü drücken.	In der Anzeige erscheint die eingestellte Ansage.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Ansage einstellen.	In der Anzeige erscheinen die Ziffern 1 bis 5, Keine und ein Bindestrich. Wenn Sie „Keine“ wählen schaltet sich der Anrufbeantworter bei diesem Eintrag nicht ein. Mit dem Bindestrich wird die Funktion ausgeschaltet.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	Der Eintrag wird gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Die gewünschte Ansage kann, wie unter dem Kapitel „Ansagen“ beschrieben, aufgesprochen werden.

Vocal Clip

Jedem Eintrag aus dem Telefonregister können Sie einen der 9 individuellen Ruftöne zuordnen. Stimmt die rufende Telefonnummer mit der aus dem Eintrag überein, hören Sie den individuellen Rufton aus dem Lautsprecher Ihres tiptel 345 pro.

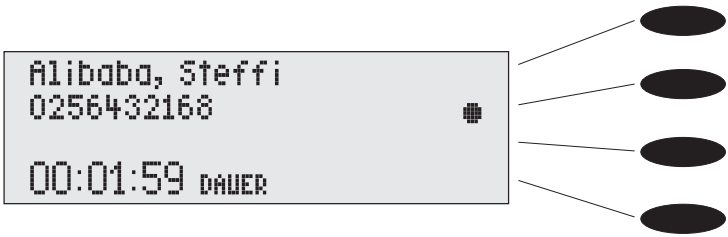
	Eingabefeld öffnen.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer.
ABCDE 2nd	Bei einem neuen Eintrag: Zweitfunktion und danach Steuertaste (aufwärts oder abwärts) drücken.	
2s	Bei einem vorhandenen Eintrag: Eintrag suchen (wie unter „Einträge suchen“ beschrieben) und Auswahltaste neben dem Eintrag für 2 Sekunden drücken.	
2x	Auswahltaste neben dem Symbol für Untermenü zweimal drücken.	In der Anzeige erscheint der eingestellte Rufton.
	Mit den Steuertasten (aufwärts oder abwärts) gewünschten Rufton einstellen.	In der Anzeige erscheinen die Ziffern 1 bis 9 und ein Bindestrich. Mit dem Bindestrich wird die Funktion ausgeschaltet.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	Der Eintrag wird gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

☞ Der gewünschte Rufton kann, wie in dem Kapitel „Individueller Rufton“ beschrieben, aufgenommen werden.

Wahl aus dem Telefonregister

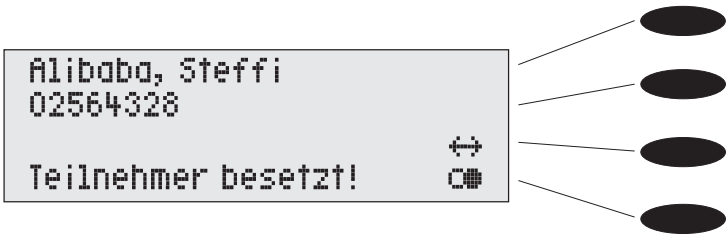
Jede Telefonnummer aus dem Telefonregister kann direkt von Ihrem tiptel 345 pro gewählt werden.

🕮	Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, heraussuchen.	
⬬	Auswahltaste neben dem gewünschten Namen drücken.	Das Gerät beginnt mit der Wahl der Telefonnummer. Die Wahl kann über den eingebauten Lautsprecher mitgehört werden.
⇧ 📞	Nach der Wahl, Gespräch durch Abheben des Telefonhörers übernehmen.	In der Anzeige erscheint eine Stoppuhr, die die aktuelle Gesprächsdauer anzeigt.



Automatische Wahlwiederholung/Rückruf bei Besetzt

Wenn Ihr gewünschter Gesprächspartner dauernd besetzt ist, kann Ihnen Ihr tiptel 345 pro die Arbeit, einen besetzten Teilnehmer immer wieder neu anzurufen, abnehmen. Bei der automatischen Wahlwiederholung wird bei besetztem Teilnehmer eine einstellbare Pause eingelegt und die Wahl bis zu 10 mal wiederholt. Bei der Funktion „Rückruf bei Besetzt“ wird bei Ihnen ein Ruf signalisiert sobald der besetzte Teilnehmer aufgelegt hat. Diese Funktion muss von Ihrem Telefonnetz bzw. Ihrer Nebenstellenanlage unterstützt werden (siehe auch Bedienungsanleitung des Netzanbieters bzw. Anlagenherstellers). Um „Rückruf bei Besetzt“ zu aktivieren wird in der Regel eine bestimmte Zeichenfolge (z.B. Hookflash *37#) gewählt. Die Zeichenfolge muss wie unter „Einstellungen“ beschrieben vorher eingegeben werden.



	Sie rufen jemanden an, es ist besetzt.	In der Anzeige erscheint „Teilnehmer besetzt ...“.
	Um eine automatische Wahlwiederholung zu starten, Auswahltaste neben dem Symbol für Wahlwiederholung drücken.	Die Wahl wird nach der voreingestellten Zeit bis zu 10 mal wiederholt.
oder		
	Um einen automatischen Rückruf einzuleiten, Auswahltaste neben dem Symbol für Rückruf drücken.	Sobald der angerufene Teilnehmer aufgelegt hat, wird bei Ihnen der Rückruf signalisiert.
	Gespräch durch Abheben des Telefonhörers übernehmen.	Sie können jetzt Ihr Gespräch führen.
	Sie möchten keine automatische Wahlwiederholung bzw. kein Rückruf bei Besetzt. Stopp drücken, Hörer abheben oder einfach 10 Sekunden warten.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Halten eines Gesprächs

Während des Gesprächzustands besteht die Möglichkeit, einen Anrufer zu halten, ohne dass er mithören kann, was im Raum gesprochen wird. Dies funktioniert nur mit einem Telefon, welches hinter dem tiptel 345 pro an der selben Anschlussdose angeschlossen ist (in Serie). Das Telefon wird dann stumm geschaltet, der Anrufer hört eine Endlosansage. Die Ansage, die der Anrufer hören soll, kann im Menü „Einstellungen, Halten“ ausgewählt werden. Sprechen Sie außerdem eine entsprechende Ansage auf oder überspielen Sie diese in gewohnter Weise in das Gerät (AUDIO-IN). Ohne gültige Ansage steht die Funktion nicht zur Verfügung.

Zum Halten drücken Sie die Auswahltaste neben H. Das „H“ fängt an zu blinken. Zum Zurückholen Auswahltaste neben H noch einmal drücken. Das „H“ hört auf zu blinken.

Falls der Hörer aufgelegt wird, schaltet das Gerät sofort ab. Da während des Haltens die amtsseitige Versorgungsspannung des Telefons abgeschaltet wird, funktioniert „Halten“ üblicherweise nicht zusammen mit der Freisprecheinrichtung eines Telefons.

Die Funktion wurde eingebaut, um Anrufern auch bei Ein-Mann/Frau-Außenbüros den Eindruck einer größeren Filiale zu vermitteln (Warteschleifenmusik bzw. -ansagen auch ohne Telefonanlage).

Music-on-Hold

Der Betriebszustand des tiptel 345 pro lässt sich auf die Sonderfunktion „Music-on-Hold“ umstellen. Dabei wird die im Display rechts unten angezeigte Ansage endlos auf dem Audio-Ausgang (Anschluss OUT) wiedergeben. Während dieses Betriebszustandes arbeitet das Gerät weder als Anrufbeantworter noch als Begrüßungs- oder VoiceMail-System. Dies verhindert die unbeabsichtigte Wiedergabe gerade stattfindender Aufzeichnungen in die Warteschleife einer falsch programmierten Telefonanlage.

Wählen Sie eine Ansage aus und nehmen Sie Wartemusik und einen Ansagetext wie z.B. „Bitte einen kleinen Moment Geduld, Sie werden gleich weitervermittelt.“ auf (siehe S. 20). Beachten Sie, dass diese Ansage später kontinuierlich wiedergegeben wird.

Die Funktion wird mit den Tasten ABCDE 2nd PQRST (hintereinander drücken) aktiviert. Im Display werden links oben Noten angezeigt. Es wird die im Display angezeigte Ansage benutzt; wechseln Sie ggf. zuvor zu der gewünschten Ansage.

Die Funktion kann nur mit der Taste beendet werden, alle anderen Tasten und Funktionen sind gesperrt.

Sie erreichen das Codeschloss über die Taste UVWXYZ MENU, wenn Sie das Gerät in dieser Betriebsart verriegeln möchten.

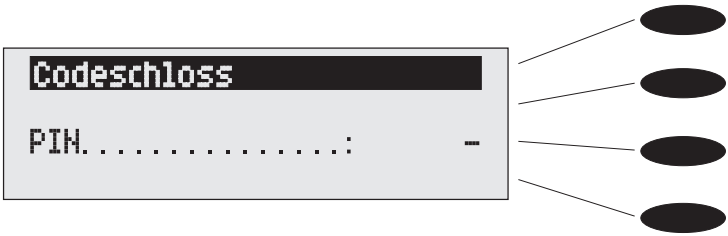
☞ Entfernen Sie unbedingt den AUDIO-OUT-Stecker vom tiptel 345 pro oder schalten Sie „Music on Hold“ in Ihrer TK-Anlage ab, wenn Sie gerade nicht die Music-on-Hold-Funktion nutzen. Beim Abhören der Nachrichten wird sonst die Aufzeichnung als Warte„musik“ in die TK-Anlage eingespielt.

Codeschloss

Um Ihr tiptel 345 pro vor ungewollter Benutzung zu schützen, können Sie das Gerät mit einer PIN (persönliche Identifikationsnummer) abschließen. Die PIN ist eine 1- bis 4-stellige Zahl. Zum Aufschließen muss diese PIN erneut eingegeben werden. Im Auslieferzustand ist die PIN „**0000**“ eingestellt.

Gerät abschließen/PIN ändern

UVWXYZ MENU	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Codeschloss“ suchen.	
●	Auswahltaste neben „Codeschloss“ drücken.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für die PIN.



▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) erste Stelle der PIN eingeben.	In der Anzeige steht die aktuelle Einstellung.
◀ ▶	Mit den Steuertasten (links/rechts) nächste oder vorherige Eingabestelle auswählen.	Die Schreibmarke steht auf der ausgewählten Eingabestelle.

Nach Eingabe Auswahltaste neben PIN drücken.

In der Anzeige erscheint die Auswahl „Gerät abschließen“ oder „PIN ändern“.

Auswahltaste neben „Gerät abschließen“ drücken.

Die Anzeige zeigt wieder den Ausgangszustand. Ein kleiner Schlüssel zeigt an, dass das Gerät abgeschlossen ist.

oder

Auswahltaste neben „PIN ändern“ drücken.

Ihr tiptel 345 pro fordert Sie zur Eingabe einer neuen PIN auf.

Mit den Steuertasten neue PIN eingeben.

In der Anzeige steht die aktuelle Eingabe.

Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.

Die neue PIN wird übernommen, in der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Gerät aufschließen

Mit den Steuertasten die PIN eingeben.

In der Anzeige steht die aktuelle Eingabe.

Nach Eingabe Auswahltaste neben PIN drücken.

Der kleine Schlüssel in der Anzeige verschwindet. Das Gerät ist jetzt bedienbar.

Message- und VIP-Funktion

Messagefunktion

Die Messagefunktion ermöglicht es einem Anrufer der den Messagecode kennt, auch dann eine Nachricht zu hinterlassen, wenn Ihr tiptel 345 pro eine Nuransage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit vorspielt. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit bietet die Messagefunktion die Möglichkeit die Ansage zu überspringen.

Ihren persönlichen Messagecode können Sie wie unter „Einstellungen“ beschrieben einstellen.

	tiptel 345 pro anrufen.	Sie hören die Ansage.
	Eingabe mit der Sterntaste beginnen.	Die Ansage stoppt.
	Messagecode über die Tastatur des Telefons eingeben. Haben Sie sich vertippt, Eingabe mit der Sterntaste erneut beginnen.	Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.
	Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.	Das Gerät fordert Sie zum Aufsprechen auf. Wurde ein falscher Code eingegeben, schaltet Ihr tiptel 345 pro sofort ab.
	Nachricht hinterlassen und anschließend Hörer auflegen.	

☞ Das Telefon, von dem Sie die Messagefunktion ausführen wollen, muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

VIP-Funktion

Wenn Sie Ruhe vor dem Telefon wünschen und Ihr tiptel 345 pro Ihre Anrufe beantwortet, sind Sie trotzdem für wichtige Anrufer, die den VIP-Code kennen, erreichbar.

Ihren persönlichen VIP-Code können Sie wie unter „Einstellungen“ beschrieben einstellen.

☎	tiptel 345 pro anrufen.	Sie hören die Ansage.
*	Eingabe mit der Sterntaste beginnen.	Die Ansage stoppt.
	VIP-Code über die Tastatur des Telefons eingeben. Haben Sie sich vertippt, Eingabe mit Sterntaste erneut beginnen.	Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.
#	Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.	Aus dem Lautsprecher des tiptel 345 pro ertönt für 50 Sekunden ein Aufmerksamkeitston, der dazu auffordert, das Gespräch persönlich zu übernehmen. Wurde ein falscher Code eingegeben, schaltet Ihr tiptel 345 pro sofort ab.
	Gespräch führen und anschließend Hörer auflegen.	Wurde das Gespräch nicht persönlich übernommen, besteht nach 50 Sekunden noch die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

☞ Das Telefon, von dem Sie die VIP-Funktion ausführen wollen, muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

Fernbedienung

Sie können Ihr tiptel 345 pro weltweit über die Zifferntasten eines tonwahlfähigen (MFV) Telefons fernbedienen. Um die Fernbedienung durchzuführen benötigen Sie Ihren persönlichen Fernabfragecode. Den Fernabfragecode können Sie wie unter „Einstellungen“ beschrieben individuell einstellen.

Durchführen der Fernbedienung

☎	tiptel 345 pro anrufen.	Sie hören Ihre aktuelle Ansage.
*	Eingabe mit der Sterntaste beginnen.	Die Ansage stoppt.
	Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben. Haben Sie sich vertippt, Eingabe mit der Sterntaste erneut beginnen.	Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.
#	Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.	Wurde der richtige Code erkannt meldet sich Ihr tiptel 345 pro mit einer Sprachmitteilung. Bei einem falschen Code trennt das Gerät die Verbindung.
	Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
8	Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.	Die laufende Funktion wird beendet.
* #	Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.	

☞ Jeweils 180 Sekunden nach der letzten Tasteneingabe fragt Ihr tiptel 345 pro mit der Sprachmitteilung „Bitte quittieren“, ob Sie noch an der Leitung sind. Diese Quittieranforderung müssen Sie durch Drücken einer beliebigen Taste innerhalb von 8 Sekunden beantworten, sonst trennt das Gerät die Verbindung.

Funktionen der Fernbedienung

Funktion Wiedergabe der Aufzeichnungen

❸	**Wiedergabe aller Aufzeichnungen** Ziffer 3 drücken.	Die Wiedergabe beginnt bei der ersten Aufzeichnung.
❷	**Wiedergabe neuer Aufzeichnungen** Ziffer 2 drücken.	Die Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen beginnt.
❺ ▷	**Wiederholung** Ziffer 5 während der Wiedergabe drücken.	Die letzten 3 Sekunden werden wiederholt.
❽	**Unterbrechen der Wiedergabe** Ziffer 8 drücken.	Die Wiedergabe wird unterbrochen.
❺	**Fortsetzen der Wiedergabe** Ziffer 5 drücken.	Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, wo sie unterbrochen wurde (z.B. nach einer Quittieranforderung).
❹ ❻ ▷	**Suchen (Skip)** Ziffer 4 für zurück bzw. 6 für vor während der Wiedergabe drücken.	Die momentan gehörte Aufzeichnung wird wiederholt bzw. übersprungen.
❶ ❸ ▷	**Schnellabhörfunktion (Flexi-Speech)** Ziffer 1 für langsamer bzw. 3 für schneller während der Wiedergabe drücken.	Die Wiedergabegeschwindigkeit wird reduziert bzw. erhöht.
❷ ▷	**Ansage der Rufnummer** Ziffer 2 während der Wiedergabe drücken.	Die Wiedergabe wird unterbrochen und die Rufnummer des Anrufers wird angesagt (setzt die Übermittlung der Rufnummer vom Netzanbieter voraus).
❼ ▷	**Löschen der aktuellen Aufzeichnung** Ziffer 7 während der Wiedergabe drücken.	Die aktuelle Aufzeichnung wird gelöscht.
✱ ❼	**Löschen aller Aufzeichnungen** Ziffer * und 7 nacheinander drücken.	Alle Aufzeichnungen werden gelöscht.

Funktion Wechselsprechen

❶	**Raumüberwachung/Raumsprechen** Ziffer 1 drücken.	Das Mikrofon schaltet sich ein, Sie hören was in der Nähe des tiptel 345 pro passiert.
❶	Ziffer 1 noch mal drücken.	Das Gerät schaltet um auf Raumsprechen. Anwesende Personen hören Sie aus dem Lautsprecher.

Funktion Umschaltvorgänge

✱ ❹	**Ein- Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung** Ziffern * und 4 nacheinander drücken.	Der aktuelle Zustand „ein“ oder „aus“ wird angesagt.
✱ ❸	**Ein- Ausschalten der Zeitsteuerung** Ziffern * und 3 nacheinander drücken.	Der aktuelle Zustand „ein“ oder „aus“ wird angesagt.
❼ ❶ ... ❻	**Wechseln der Ansagen** Nacheinander Ziffer 7 und gewünschte Ansage 1 ... 6 drücken.	Die gewählte Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt. Das Gerät meldet sich beim nächsten Anrufer mit dieser Ansage.

Funktion Ändern der Ansagen

❾ ❶ ... ❺	**Ändern der Ansagen** Nacheinander Ziffer 9 und gewünschte Ansage 1 ... 5 drücken.	Das tiptel 345 pro fordert Sie zum Aufsprechen auf.
	Ansage aufsprechen.	
❽	Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit: Nach dem Aufsprechen Ziffer 8 drücken.	Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Am Ende hören Sie einen Signalton.
oder		
#	Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage): Nach dem Aufsprechen # drücken.	Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Am Ende hören Sie zwei Signaltöne.

Funktion Nachrichtenweitermeldung

✱ 9	**Ändern der Zielrufnummer für die Nachrichtenweitermeldung** Nacheinander Ziffer * und 9 drücken.	Es erfolgt eine Durchsage der aktuellen Zielrufnummer. Danach folgt die Aufforderung zur Eingabe einer neuen Zielrufnummer.
	Neue Zielrufnummer eingeben. Für Sonderzeichen folgende Tasten nacheinander drücken: ✱ 1 = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause ✱ 2 = Flash ✱ 3 = Intern ✱ 4 = Warten auf Ansageende ✱ ✱ = *	Jede Ziffer wird bestätigt.
✱ 7	Zum Löschen der Zielrufnummer Ziffer * und 7 nacheinander drücken.	Die Zielrufnummer wird gelöscht.
✱ 8	Zum Übernehmen der Zielrufnummer Ziffern * und 8 nacheinander drücken.	Die neue Zielrufnummer wird zur Kontrolle angesagt.

Funktion Anrufweiterschaltung

✱ 1	**Anrufweiterschaltung aktivieren** Ziffern * und 1 nacheinander drücken	Es erfolgt eine Durchsage der aktuellen Zielrufnummer. Danach folgt die Aufforderung zur Eingabe einer neuen Zielrufnummer.
	Neue Zielrufnummer eingeben. Für Sonderzeichen folgende Tasten nacheinander drücken: ✱ 1 = Warten auf Wählton / 3 Sek. Pause ✱ 2 = Flash ✱ 3 = Intern ✱ ✱ = *	Jede Ziffer wird bestätigt.
✱ 7	Zum Löschen der Zielrufnummer Ziffer * und 7 nacheinander drücken.	Die Zielrufnummer wird gelöscht.
✱ 8	Zum Übernehmen der Zielrufnummer ohne Ausführung der Funktion Ziffern * und 8 nacheinander drücken.	Die neue Zielrufnummer wird zur Kontrolle angesagt.

* #	Zum Übernehmen der Zielrufnummer und Ausführung der Funktion Ziffern * und # nacheinander drücken.	Nach Beenden der Fernbedienung schaltet Ihr tiptel 345 pro die Anrufweiterschaltung ein. Alle weiteren Anrufe werden zur neuen Zielrufnummer umgeleitet.

Funktion Gerät ausschalten

* 0	**Ausschalten der Telefonbereitschaft** Ziffern * und 0 nacheinander drücken.	Ihr tiptel 345 pro trennt die Verbindung und nimmt keine weiteren Anrufe mehr entgegen.

Ferneinschalten der Telefonbereitschaft

	tiptel 345 pro anrufen.	Nach 50 Sekunden meldet sich das Gerät mit einem Signalton.
	Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben und mit # übernehmen.	Die Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt. Das Gerät ist fernbedienbar (z.B. für das Aufsprechen einer neuen Ansage). Nach dem Verlassen der Fernbedienung ist Ihr tiptel 345 pro telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.

Mailboxen

Allgemeines

Sie haben die Möglichkeit neben dem eigentlichen Anrufbeantworter noch bis zu 8 Mailboxen einzurichten. Jede Mailbox hat zusätzlich eine eigene Ansage, einen eigenen Fernabfragecode und eine eigene Zielrufnummer für die Nachrichtenweitermeldung. Wenn Ihr tiptel 345 pro von mehreren Personen genutzt wird, kann dann der Anrufer gezielt seine Nachricht in der entsprechenden Mailbox hinterlassen. Sie sollten im Ansagetext auf diese Funktion hinweisen. Um eine der 8 Mailboxen auszuwählen muss der Anrufer während der Ansage die entsprechende Ziffer (1...8) auf der Tastatur eines tonwahlfähigen (MFV) Telefons drücken. Die Ansage der Mailbox wird abgespielt und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Bei TK-Anlagen besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit die Auswahl der entsprechenden Mailbox zu automatisieren (siehe Automatische Anrufweiterschaltung zur Mailbox).

Ein weiterer Anwendungsfall ist ein Informationszentrum, wobei der Anrufer zuerst die eingestellte Ansage des eigentlichen Anrufbeantworters hört. Diese Ansage enthält Hinweise, wo sich die gewünschten Informationen befinden (Mailbox 1...7 oder 8).

Während einer Mailboxansage hat der Anrufer jederzeit die Möglichkeit durch Drücken der entsprechenden Ziffer zu einer anderen Mailbox zu wechseln. Im Ansagetext sollte der Anrufer darauf hingewiesen werden. Wenn z.B. 8 Mailboxen eingerichtet sind und der Anrufer hört die Ansage der Mailbox 5 und er drückt dann die Ziffer 7, gelangt er automatisch in die Mailbox 7. Bei Drücken der Ziffer 0 werden die Mailboxen verlassen und der Anrufer gelangt wieder zur Ansage des eigentlichen Anrufbeantworters (siehe hierzu im Kapitel „Anwendungsbeispiele“ das Beispiel „Menügeführtes Informationszentrum“).

Auch extrem lange Ansagen (bis 27 Minuten) sind durch Verkettung der Ansage des eigentlichen Anrufbeantworters mit den einzelnen Mailboxen möglich. Jede Ansage muss am Ende einen Hinweis enthalten, mit welcher Ziffer der Anrufer die nächste Ansage anfordern kann.

Einstellmöglichkeiten für die Mailboxen

Mailbox ..... 1 bis 8. Wählen Sie hier die Mailbox aus, an der Sie Einstellungen vornehmen möchten.

Aktivieren ..... Ja oder nein. Geben Sie hier „Ja“ ein, wird die Mailbox eingeschaltet.

Fernabfragecode ..... Wollen Sie später Ihre Mailbox fernbedienen, müssen Sie hier den Fernabfragecode für diese Mailbox eingeben.

Nebenstelle ..... Wenn Sie die Funktion „Automatische Anrufweiterschaltung zur Mailbox“ nutzen wollen, können Sie hier die zugehörige Nebenstellenrufnummer eingeben.

Zielrufnummer ..... Wenn Sie die Mailboxen und die Funktion „Nachrichtenweitermeldung“ nutzen wollen, müssen Sie hier eine Zielrufnummer eingeben.

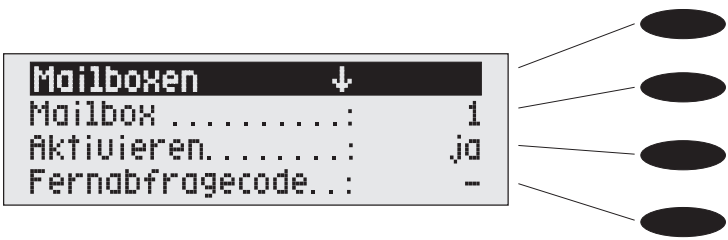
Einrichten von Mailboxen

UVWXYZ MENU — Menü drücken. — In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Mailboxen“ suchen.

Auswahltaste neben „Mailboxen“ drücken. — Die Anzeige zeigt das Einrichtmenü für Mailboxen.

Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Einstellmöglichkeit suchen. — In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.



	Auswahltaste neben der Einstellung die Sie verändern möchten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint.	Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.
oder		
	Bei der Eingabe von Ziffern, Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Die Anzeige zählt aufwärts oder abwärts.
	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	Die ausgewählte Eingabestelle blinkt.
	Zum Beenden der Zifferneingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Zum Beenden der Eingabe Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Bedienung der Mailboxen

Wenn Sie Mailboxen eingerichtet haben erscheinen die entsprechenden Symbole in der Anzeige. Während der Telefonbereitschaft wird jeweils rechts neben dem Symbol die Anzahl aller Aufzeichnungen, die sich in der Mailbox befinden, angezeigt. Bei neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen erscheint das Symbol für die Mailbox in inverser Darstellung. Die Mailboxen beinhalten die Funktionen Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen, Mitschneiden/Personal-Info (Diktat) und Ansagen. Diese Funktionen sind in den vorangegangenen Kapiteln ausführlich beschrieben. Da es zu jeder Mailbox nur eine Ansage gibt entfällt bei der Bedienung natürlich das Auswählen der Ansage.

	Auswahltaste neben der Zeile mit den Symbolen für Mailbox so oft drücken, bis das Symbol für die gewünschte Mailbox blinkt.	Die ausgewählte Mailbox blinkt.

z. B.

	Gewünschte Funktion ausführen z. B. Wiedergabe aller Aufzeichnungen.	Die Wiedergabe aller Aufzeichnungen der ausgewählten Mailbox beginnt.
	Um zurück zu dem eigentlichen Anrufbeantworter zu gelangen Auswahltaste neben den Symbolen für Mailbox so oft drücken, bis keine Mailbox mehr blinkt.	Die Mailboxen hören auf zu blinken.

oder

	Einfach Stopp drücken.

Fernbedienung der Mailboxen

Die Fernbedienung der Mailboxen funktioniert vom Prinzip genau so wie die Fernbedienung des eigentlichen Anrufbeantworters. Eine genaue Beschreibung finden Sie im Kapitel „Fernbedienung“.

Folgende Funktionen sind in der Mailbox von Ferne möglich:

1	Raumüberwachung/Raumsprechen
2	Wiedergabe der neuen Aufzeichnungen aus dieser Mailbox
3	Wiedergabe aller Aufzeichnungen aus dieser Mailbox
4	Suchen (Skip) zurück
5	Wiederholung der letzten 5 Sekunden / Fortsetzen der Wiedergabe
6	Suchen (Skip) vor
8	Stopp unterbrechen der Wiedergabe
9	Ansage dieser Mailbox ändern
* 7	Löschen der Aufzeichnungen dieser Mailbox
* 9	Ändern der Zielrufnummer für die Nachrichtenweitermeldung dieser Mailbox

Automatische Anrufweiterschaltung zur Mailbox

Ihre TK-Anlage muss folgende Voraussetzungen erfüllen: Die Clip-Funktion (Übertragung der Rufnummer) muss unterstützt werden, und die Rufnummer der Nebenstelle, die weitergeleitet hat muss übertragen werden (CLIP 1A Parameter, wie z.B. bei den TK-Anlagen tiptel 31 home/410S clip/810S clip/411 clip/811 clip/822 clip/4011 XT).

Schließen Sie Ihr tiptel 345 pro an eine freie Nebenstelle (Analogport) Ihrer TK-Anlage an. Richten Sie die Mailboxen ein und tragen Sie die Rufnummern der zugehörigen Nebenstellen ein. Sprechen Sie die individuellen Ansagen für die einzelnen Mailboxen auf und schalten das Gerät auf Telefonbereitschaft. Um jetzt die jeweilige Mailbox von einer Nebenstelle ein- und auszuschalten müssen Sie eine Anrufweiterschaltung von dieser Nebenstelle auf den tiptel 345 pro aktivieren.

Beispiel: Ihr tiptel 345 pro ist an Nebenstelle 25 Ihrer TK-Anlage angeschlossen. Die Nebenstellen 21 bis 24 sind den Mailboxen 1 bis 4 zugeordnet. Auf der Nebenstelle 21 ist eine Anrufweiterschaltung nach 25 programmiert. Ein ankommendes Gespräch auf Nebenstelle 21 wird auf die Mailbox 1 geleitet. Der Anrufer hört die Ansage der Mailbox 1 und kann anschließend eine Nachricht hinterlassen

Begrüßung und Weitervermittlung

Allgemeines

Ihr tiptel 345 pro kann innerhalb von TK-Anlagen Ihre Anrufer begrüßen und sie anschließend an eine andere Nebenstelle (z.B. Sammelrufnummer) weitervermitteln. Ist das Vermittlungsziel besetzt, kann der Anrufer zurückgeholt werden, und er hört die dafür eingestellte Besetztansage. Anrufer wissen direkt das sie richtig verbunden sind und Ihr Personal wird vom lästigen Sprechen des Begrüßungstextes entbunden. Bei beschäftigtem Vermittlungspersonal (Überlauf) kann das Gespräch auch auf Ihr tiptel 345 pro umgeleitet werden (Warteschleife). Bei dem Anrufer entsteht nicht mehr der Eindruck, als sei keiner anwesend.

Ein weiterer Anwendungsfall ist die „Automatische Zentrale“. Hier entscheidet der Anrufer selber durch Drücken einer Ziffer auf seinem tonwahlfähigen (MFV) Telefon, mit welchem Ziel er verbunden werden möchte. So wird praktisch jede Telefonanlage durchwahlfähig. Wenn Sie die Mailboxen auch eingerichtet haben so hört der Anrufer, wenn eines der 8 Ziele besetzt ist, die entsprechende Mailboxansage als Besetztansage (siehe auch „Mailboxen“).

Einstellmöglichkeiten für die Begrüßung und Weitervermittlung

Begrüßungsansage ..... 1 bis 8 oder -. Stellen Sie hier die Ansage ein, die Sie als Begrüßungsansage aufgesprochen haben. Mit dem „-“ wird die Funktion „Begrüßung und Weitervermittlung“ ausgeschaltet.

Rückfrage ..... Geben Sie hier die Rückfrageart Ihrer TK-Anlage (wie eine Weitervermittlung eingeleitet wird) ein. In der Regel ist das die Flash-Funktion „F“.

Rückholen ..... Geben Sie hier ein, wie Sie in Ihrer TK-Anlage einen vermittelten Anrufer zurückholen können. In der Regel ist das die Flash-Funktion „F“. Es gibt aber auch Anlagen, bei denen Sie z.B. „F0“ oder „FF“ einstellen müssen.

Vermittlungsziel ..... Hier geben Sie die Nebenstellenrufnummer ein, an die der Anrufer weitervermittelt werden soll. Mit dieser Nebenstelle wird der Anrufer verbunden, nachdem er die Begrüßungsansage komplett gehört hat (festes Vermittlungsziel).

Besetztansage ..... 1 bis 8 oder -. Stellen Sie hier die Ansage ein die der Anrufer hören soll, wenn das Vermittlungsziel besetzt ist. Mit dem „-“ wird die Besetztauswertung ausgeschaltet.

Automatische Zentrale ..... >>

Vermittlungsziel 1 ..... Geben Sie hier die Nebenstellenrufnummer ein, mit welcher der Anrufer verbunden werden soll wenn er die 1 drückt.

Vermittlungsziel 2 ..... Geben Sie hier die Nebenstellenrufnummer ein, mit welcher der Anrufer verbunden werden soll wenn er die 2 drückt.

⋮

Vermittlungsziel 8 ..... Geben Sie hier die Nebenstellenrufnummer ein, mit welcher der Anrufer verbunden werden soll wenn er die 8 drückt.

Einstellungen für die Begrüßung und Weitervermittlung

UVWXYZ MENU	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Begrüßung u. Vermittlung“ suchen.	
●	Auswahltaste neben „Begrüßung u. Vermittlung“ drücken.	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für die Begrüßung und Weitervermittlung.
▲ ▼	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) gewünschte Einstellmöglichkeit suchen.	In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.

	Auswahltaste neben der Einstellung drücken, die Sie verändern möchten.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.
	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	Die ausgewählte Eingabestelle blinkt.
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Zum Verlassen des Menüs Stopp mehrfach drücken.	In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Beispiele für Begrüßung und Weitervermittlung

Warteschleife:

Herzlich willkommen bei der Firma ... . Auf allen Leitungen wird zur Zeit gesprochen. Wir versuchen Sie so schnell wie möglich mit einem freien Mitarbeiter zu verbinden, bitte warten.

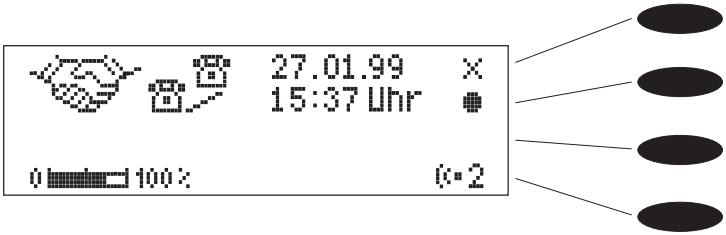
Begrüßung und Vermittlung:

Guten Tag, Sie sind mit der Service-Hotline der Firma ... verbunden. Sie werden jetzt mit einem unserer Mitarbeiter verbunden, bitte warten.

Automatische Zentrale:

Herzlich willkommen bei der Firma ... , wenn Sie eine Bestellung aufgeben möchten dann drücken Sie jetzt die 1, wünschen Sie Informationen über ein Produkt dann drücken Sie die 2, ... Sie haben keine Auswahl getroffen, wir verbinden Sie jetzt mit unserer Telefonzentrale, bitte warten.

Telefonbereitschaft mit Begrüßung und Weitervermittlung



	Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol die als Begrüßungsansage definierte Ansage wählen.	Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.
	Telefonbereitschaft drücken.	Die Taste Telefonbereitschaft leuchtet auf. In der Anzeige erscheint das Symbol für „Begrüßung und Weitervermittlung“.
	Durch Umschalten der Ansagen kann zwischen „normaler Anrufbeantwortung“ und „Begrüßung und Weitervermittlung“ umgeschaltet werden.	
	Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft mit Begrüßung und Weitervermittlung, Telefonbereitschaft erneut drücken.	Es werden keine weiteren Anrufe angenommen. In der Anzeige erscheint der Grundzustand.

☞ Wenn Sie die Ansage über die Zeitsteuerung umschalten lassen, können Sie z. B. tagsüber „Begrüßung und Weitervermittlung“ und abends automatisch auf Anrufbeantworterbetrieb umstellen.

Anwendungsbeispiele für tiptel 345 pro

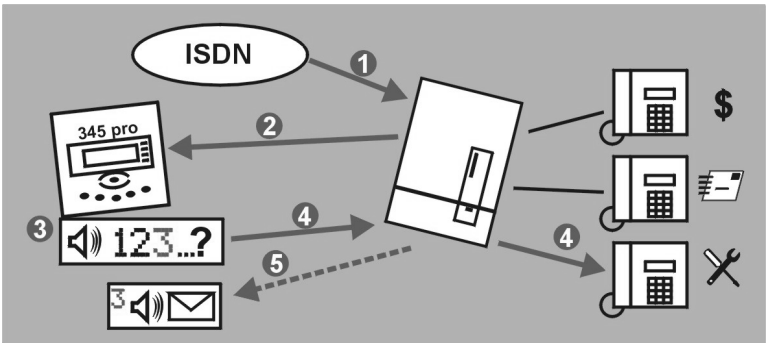
Um Ihnen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des tiptel 345 pro vorzustellen, werden im folgenden beispielhaft einige Einsatzszenarien aufgeführt. Für jeden Einsatzzweck wird ein Szenario vorgestellt und die Lösung skizziert. Im Anschluß werden die hierfür notwendigen Einstellungen am Gerät durchgeführt. Für die beschriebenen Weitervermittlungsfunktionen ist es notwendig, das der tiptel 345 pro an die analoge Nebenstelle (a/b-Port) einer Telefonanlage angeschlossen ist.

Automatische Zentrale

Szenario

Ein kleines Verkaufsbüro möchte bei seinen Kunden einen professionellen Eindruck hinterlassen. Auf eine Telefonzentrale, die Gespräche entgegennimmt und auf die Nebenstellen vermittelt, muss aus Kostengründen verzichtet werden.

Anrufer sollen trotzdem freundlich begrüßt und durch ihre eigene Auswahl direkt zur zuständigen Abteilung weitergeleitet werden.



Lösung

1. Externer Anruf wird von der Telefonanlage erkannt.
2. Die Telefonanlage leitet den Ruf an den Call Manager tiptel 345 pro weiter.
3. Das Gerät nimmt den Anruf entgegen und spielt z.B. folgende Begrüßungsansage vor: *„Guten Tag, Sie sind mit der Firma Erlensee verbunden. Wenn Sie mit dem Verkauf sprechen wollen, drücken Sie die 1, wenn Sie mit dem Versand sprechen wollen, drücken Sie die 2 oder wenn Sie mit dem Service sprechen wollen, drücken Sie die 3. Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden Sie jetzt mit einem Mitarbeiter verbunden, bitte warten.“*

4. Der Anrufer möchte mit dem Service sprechen und drückt die Ziffer 3 auf seinem Telefon. Der Call Manager tiptel 345 pro stellt das Gespräch zur Nebenstelle durch. Der Ruf wird entgegengenommen und ein Gespräch kommt zustande.
5. Ist der gewünschte Teilnehmer besetzt und die Mailbox für Nebenstelle 3 ebenfalls eingerichtet, hört der Anrufer z.B. folgende Ansage: *„Der gewünschte Teilnehmer ist zur Zeit nicht erreichbar. Sie haben aber die Möglichkeit nach dem Signalton eine Nachricht und Ihre Rufnummer zu hinterlassen, wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.“*

Einstellungen

Um das Gerät als automatische Zentrale nutzen zu können, müssen hierzu folgende Einstellungen vorgenommen werden. Es wird davon ausgegangen, das die erforderlichen Grundeinstellungen(Anschließen des Geräts, Datum und Uhrzeit stellen, etc.) zur Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig und vollständig durchgeführt worden sind und man sich mit der Bedeutung der Tasten und Symbole im Display vertraut gemacht hat. Lesen Sie hierzu bitte die entsprechenden Kapitel dieser Anleitung.

Grundzustand: Begrüßungsansage aufsprechen

	Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol in der Anzeige gewünschte Ansage auswählen.	Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige in Form einer Ziffer, z.B. „1“. Wenn diese blinkt, ist keine Ansage aufgesprochen.
	Ansagetaste drücken und festhalten	Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Aufnahme signalisiert.
	Mit dem Aufsprechen beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon)	Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits gesprochen haben Hinweis: Damit der Anrufer nach der Ansage die Möglichkeit hat, eine Ziffernauswahl auf seinem Telefon zu treffen, halten Sie die Aufnahmetaste, nachdem Sie die Ansage aufgesprochen haben für ein paar Sekunden weiter gedrückt.
	Zum Unterbrechen der Aufnahme, Ansage loslassen.	In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“
	Zum Weiterführen der Aufnahme Ansage erneut drücken und halten (nicht bei Aufnahmequalität Stufe 4 möglich.)	Die Aufnahme geht weiter.

	Zum Abbrechen der Aufnahme Stopp drücken	Die Aufnahme wird verworfen.
	Mit der Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile auswählen, daß die Ansage ohne anschließende Aufzeichnungsmöglichkeit sein soll. (Da es sich um eine Begrüßungs- und Weitervermittlungsansage handelt, wird an dieser Stelle keine Aufzeichnung benötigt)	Die Aufnahme ist beendet und die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 2 Signaltöne.

Menüpunkt „Begrüßung und Vermittlung“

	Menü drücken	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag "Begrüßung und Vermittlung" suchen.	
	Auswahltaste neben „Begrüßung und Vermittlung“ drücken	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für die Begrüßung und Weitervermittlung.
	Auswahltaste neben „Begrüßungsansage“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Stellen Sie hier die Ziffer der Ansage ein, die Sie als Begrüßungsansage aufgesprochen haben, im Beispiel Ziffer „1“
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Auswahltaste neben „Rückfrage“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Geben Sie hier die Rückfrageart Ihrer TK-Anlage ein, voreingestellt ist ein „F“ (Flash=90ms). Schauen Sie bitte hierzu in der Anleitung Ihrer Telefonanlage nach, welche Einstellung benötigt wird.
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.

	Auswahltaste neben „Rückholen“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Geben Sie hier ein, wie Sie in Ihrer TK-Anlage einen vermittelten Anrufer zurückholen können. In der Regel ist das auch die Flash-Funktion „F“. Es gibt aber auch Anlagen, wo Sie z.B. „F0“ oder „FF“ einstellen müssen.
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung „Vermittlungsziel“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Vermittlungsziel“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Geben Sie hier die Rufnummer an, an die der Anrufer automatisch vermittelt werden soll, wenn er keine Auswahl per MFV-Nachwahl trifft.
	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung „Automatische Zentrale >>“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Automatische Zentrale >>“ drücken.	Sie sehen eine Liste von Vermittlungszielen.
	Auswahltaste neben „Vermittlungsziel 1“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern	Geben Sie hier die erste Nebenstellenrufnummer ein, mit welcher der Anrufer verbunden werden soll.

		Hinweis: Wenn der Anrufer die Begrüßungsansage hört und er bekommt den Hinweis „...Drücken Sie bitte die „1“, um den Verkauf zu sprechen...“, so muß als Vermittlungsziel für die Ziffer „1“ die Rufnummer des Verkaufs hinterlegt werden.
	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	
	Zum Beenden der Eingabe die Stopp-Taste drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Auswahltaste neben „Vermittlungsziel 2“ drücken.	Geben Sie hier wie oben beschrieben die zweite Nebenstellenrufnummer ein, mit welcher der Anrufer verbunden werden soll.
	Auswahltaste neben „Vermittlungsziel 3“ drücken.	Geben Sie hier wie oben beschrieben die dritte Nebenstellenrufnummer ein, mit welcher der Anrufer verbunden werden soll.
	Menü verlassen.	Drücken Sie die „Stopp“-Taste mehrfach bis in der Anzeige der Ausgangszustand erscheint.

Menüpunkt „Mailboxen“

	Menü drücken	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag "Mailboxen" suchen.	
	Auswahltaste neben „Mailboxen“ drücken.	Die Anzeige zeigt das Einrichtmenü für die Mailboxen.
	Auswahltaste neben dem Punkt „Aktivieren“ drücken.	Einstellung „Ja“ wählen. Mailbox 1 ist aktiv.
	Auswahltaste neben Mailbox drücken.	Wählen Sie hier Mailbox „2“ aus und aktivieren diese ebenfalls wie bei Mailbox „1“. Wiederholen Sie den Vorgang für Mailbox 3.

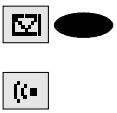
Menü verlassen.

Drücken Sie die „Stopp“-Taste mehrfach bis in der Anzeige der Ausgangszustand erscheint. In der Anzeige erscheinen drei Mailboxen „1“, „2“ und „3“.

Nach oben beschriebener Vorgehensweise können bis zu 8 Mailboxen eingerichtet werden.

Nachdem die Mailboxen aktiviert wurden, müssen im nächsten Schritt Ansagen für die jeweiligen Mailboxen aufgesprochen werden.

Mailboxansagen aufsprechen



Auswahltaste neben dem Mailboxsymbol drücken.

Die erste Mailbox von links gesehen in der Anzeige fängt an zu blinken. Gleichzeitig blinkt unten rechts in der Anzeige das Ansagesymbol.

(Um zur zweiten bzw. dritten Mailbox zu gelangen, Auswahltaste mehrfach drücken, bis die gewünschte Mailbox blinkt.)

Ansagetaste drücken und festhalten.

Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Ansage signalisiert.

Mit dem Aufsprechen beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon).

Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits gesprochen haben.

Zum Beenden der Aufnahme, Ansage loslassen.

In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“

Mit der Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile auswählen, daß die Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit sein soll. (Der Kunde in unserem Beispiel soll bei „Besetzt“ die Möglichkeit haben, eine Nachricht zu hinterlassen.

Die Aufnahme ist beendet und die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Den Vorgang „Mailboxansage aufsprechen“ entsprechend für Mailbox „2“ und „3“ wiederholten.

Zum Beenden der Aufnahmeprozedur Stopp drücken

Das Mailbox-Symbol hört auf zu blinken.

Automatische Zentrale aktivieren

Drücken Sie im Ausgangszustand die Taste „Telefonbereitschaft“, so dass sie rot leuchtet. Im Display sehen Sie als Ansageauswahl unten rechts eine „1“ ste-

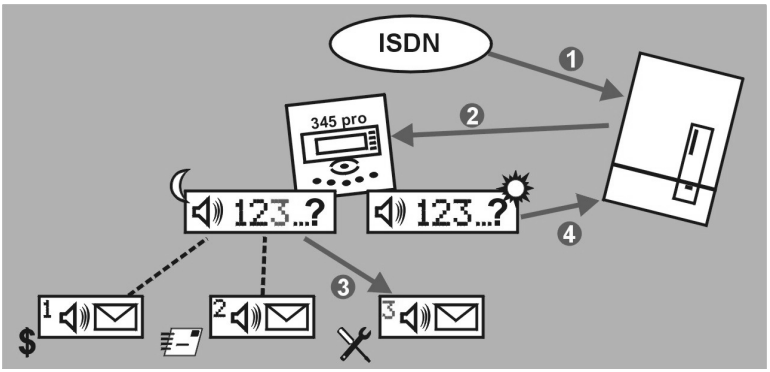
hen. Außerdem sehen Sie die aktivierten Mailboxen „1“, „2“ und „3“, sowie das Symbol für Begrüßung und Vermittlung.

Zeitgesteuertes VoiceMail-System

Szenario

tiptel 345 pro verfügt über eine Zeitsteuerung, die es erlaubt, dass bestimmte Vorgänge automatisiert werden können (siehe Kapitel „Zeitsteuerung“). So soll z.B. tagsüber von 9.00 -18.00 Uhr die automatische Zentrale – wie unter Szenario 1 beschrieben – aktiviert sein und nachts (18.00 - 9.00 Uhr) auf VoiceMail-Betrieb umgeschaltet werden.

Für diesen festgelegten Zeitraum soll die Begrüßungsansage mit der Möglichkeit der Weitervermittlung deaktiviert und stattdessen eine andere Ansage gewählt werden. Die neue Begrüßungsansage soll die Option beinhalten, dass der Anrufer durch eigene Auswahl direkt eine Nachricht für die entsprechende Abteilung hinterlassen kann.



Lösung

Außerhalb der Geschäftszeiten (18.00-9.00 Uhr)

1. Externer Anruf wird von der Telefonanlage registriert.
2. Durch die Zeitsteuerung wurde um 18.00 Uhr die „automatische Zentrale deaktiviert. Stattdessen nimmt das VoiceMail-System Anrufe entgegen, z.B. hört der Anrufer folgende Ansage: *„Guten Tag, Sie sind mit der Firma Erlensee verbunden. Sie rufen außerhalb unserer Geschäftszeiten an. Unsere Gesprächszeit ist von 9 bis 18 Uhr. Sie haben aber die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. Wenn Sie eine Nachricht für den Verkauf hinterlassen wollen, drücken Sie bitte die Ziffer 1, wenn Sie eine Nachricht für den Versand hinterlassen wollen, drü-*

cken Sie die Ziffer 2 oder wenn Sie eine Nachricht für den Service hinterlassen wollen, drücken Sie die Ziffer 3."

3. Der Anrufer drückt auf seinem Telefon z.B. die Ziffer 3. Er hört dann die Ansage des Service (siehe Beispielansage im Szenario 1, unter Abschnitt „Lösung – Punkt 5") und kann anschließend eine Nachricht hinterlassen.
4. Ab 9 Uhr schaltet das Gerät selbständig wieder auf die Funktion „automatische Zentrale" mit der passenden Ansage um.

Einstellungen

Grundzustand: Begrüßungsansage aufsprechen

	Mit der Auswahltaste neben dem Ansagesymbol in der Anzeige gewünschte Ansage auswählen.	Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige in Form einer Ziffer. Wählen Sie Ziffer „2" aus. Wenn die Zahl blinkt, ist keine Ansage zugeordnet.
	Ansagetaste drücken und festhalten	Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Ansage signalisiert.
	Mit dem Aufsprechen beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon)	Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits gesprochen haben. Hinweis: Damit der Anrufer nach der Ansage die Möglichkeit hat, eine Ziffernauswahl auf seinem Telefon zu treffen, halten Sie die Aufnahmetaste, nachdem Sie die Ansage aufgesprochen haben für ein paar Sekunden weiter gedrückt.
	Zum Unterbrechen der Aufnahme, Ansage loslassen.	In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung" und „Ohne Aufzeichnung"
	Zum Weiterführen der Aufnahme Ansage erneut drücken und halten (nicht bei Aufnahmequalität Stufe 4 möglich.)	Die Aufnahme geht weiter.
	Zum Abbrechen der Aufnahme Stopp drücken	Die Aufnahme wird verworfen.
	Mit der Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile auswählen, daß die Ansage ohne anschließende Aufzeichnungsmöglichkeit sein soll.	Die Aufnahme ist beendet und die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit hören Sie am Ende 2 Signaltöne.

(Da es sich um eine Begrüßungs- und VoiceMail-Ansage handelt, wird an dieser Stelle keine Aufzeichnung benötigt)

Menüpunkt „Zeitsteuerung“

	Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Auswahltaste neben Zeitsteuerung drücken.	Das Eingabefeld für die erste Schaltzeit erscheint. (Neben dem X oben rechts steht die Ziffer „1“).
	Die Auswahltaste neben der Uhrzeit betätigen.	Die erste Ziffer der Uhrzeit fängt an zu blinken. Mit den Steuertasten (aufwärts/ abwärts) die Uhrzeit „9.00“ einstellen.
	Mit den Steuertasten (links/rechts) kann zwischen Stunden, Minuten und den Wochentagen, an denen die Schaltzeit gelten soll, gewechselt werden.	Zu den Wochentagen weiterspringen und Einstellungen vornehmen. Ein Strich für „MO“ z.B. bedeutet, dass die Schaltzeit am Montag nicht ausgeführt wird.In unserem Beispiel bleiben alle Tage von „MO“-„SO“ stehen.
	Auswahltaste neben dem Telefonhörer-Symbol drücken und den Steuertasten (aufwärts/abwärts) die Telefonbereitschaft einschalten.	= Telefonbereitschaft: Ein
	Auswahltaste neben dem Ansage-Symbol drücken und mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Ansage 1 auswählen.	= Ansage: 1
	Zur Bestätigung der Schaltzeit Stopp drücken.	Die Einstellungen werden übernommen.
	Zum Eingeben der zweiten Schaltzeit Steuertaste (abwärts) drücken.	In der obersten Zeile sehen Sie links neben dem „X“ eine 2. Geben Sie entsprechend den oben beschrieben Schritten die Uhrzeit „18.00“ Uhr ein. Die Tage MO-SO bleiben stehen. Bei = Telefonbereitschaft „–“, Ansageauswahl auf „2“ stellen.

Ergebnis der ersten und zweiten Schaltzeit:

Zwischen 9.00 und 18.00 Uhr von Mo-So wird Ansage 1 aktiviert (in unserem Beispiel eine Begrüßungs- und Vermittlungsansage).

Zwischen 18.00 und 9.00 Uhr von Mo-So wird Ansage 2 aktiviert (in unserem Beispiel eine Begrüßungs- und VoiceMail-Ansage.

	Menü verlassen.	Drücken Sie die „Stopp“-Taste mehrfach bis in der Anzeige der Ausgangszustand erscheint.
	Zeitsteuerung drücken	In der Anzeige erscheint eine Uhr als Symbol für die aktivierte Zeitsteuerung. Die Zeitsteuerung stellt den aktuellen Funktionszustand ein.
	Zum Ausschalten der Zeitsteuerung nochmals drücken	Das Uhrensymbol erlischt

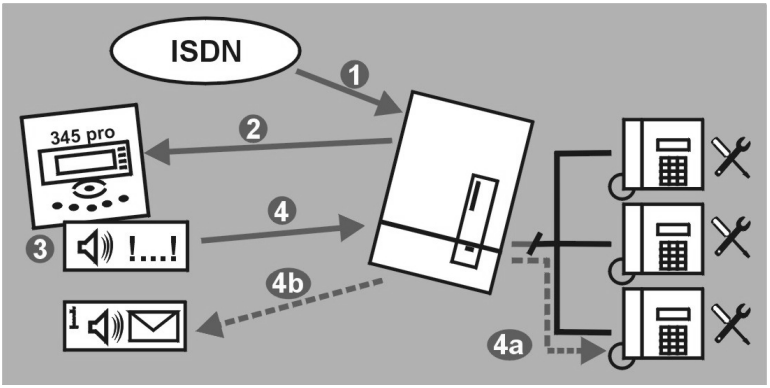
Menüpunkt „Mailboxen“

	Wie bereits im ersten Beispiel „Automatische Zentrale beschrieben, müssen – wenn nicht bereits geschehen - für den Verkauf (Mailbox 1), für den Versand (Mailbox 2) sowie für den Service (Mailbox 3) die Mailboxen aktiviert und entsprechende Ansagen aufgesprochen werden (siehe hierzu Szenario 1; Menüpunkt „Mailboxen“, sowie „Mailboxansagen aufsprechen.“)	Im Display erscheinen im Grundzustand drei Briefumschläge. Jeder Briefumschlag symbolisiert eine Mailbox.
	Drücken Sie im Ausgangszustand die Taste „Telefonbereitschaft“, so dass sie rot leuchtet.	Im Display sehen Sie als Ansageauswahl unten rechts eine „1“ für Ansage 1 bzw. eine „2“ für Ansage 2. Außerdem – je nachdem welche Ansage aktiv ist, das Symbol für Begrüßung und Vermittlung oder das Symbol für Anrufbereitschaft. Das VoiceMail-System in Verbindung mit der automatischen Zentrale ist aktiviert.

Begrüßung und Vermittlung

Szenario

Jeder Anrufer soll zuerst begrüßt und anschließend an die Sammelrufnummer der Revisionsabteilung weitervermittelt werden. Sind alle Anschlüsse besetzt, soll der Anrufer eine Nachricht hinterlassen können.



Lösung

1. Externer Anruf wird von der Telefonanlage registriert.
2. Telefonanlage leitet den Anruf an tiptel 345 pro weiter.
3. Das Gerät nimmt den Anruf entgegen und spielt z.B. folgende Begrüßungsansage vor: *„Guten Tag, Sie sind mit der Revisionsabteilung der Firma Erlensee verbunden. Halten Sie zur schnellen Bearbeitung Ihre Kundennummer und die Rechnungsnummer bereit. Wir versuchen Sie jetzt mit einem freien Mitarbeiter zu verbinden, bitte warten...“*
4. Nach der Ansage geht das Gerät in Rückfrage (Flash) und wählt das Vermittlungsziel (Sammelrufnummer) an.

4a. Der Anruf wird von einem Mitarbeiter entgegengenommen oder

4b. wenn alle Plätze besetzt sind, holt das Gerät den Anrufer durch Rückfrage (Flash) zurück, spielt eine Ansage vor und erlaubt dem Anrufer eine Nachricht zu hinterlassen: *„Es tut uns leid, aber alle Mitarbeiter sind im Gespräch. Sie können aber nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.“* Der Anrufer kann jetzt seine Nachricht aufsprechen. Die Aufzeichnung kann zu einem späteren Zeitpunkt wahlweise am Gerät oder per Fernabfrage abgehört werden.

Einstellungen

Grundzustand

Sprechen Sie wie im o.g. Beispiel eine Begrüßungsansage ohne Aufzeichnung auf. Die hierfür notwendigen Einstellungen sind ausführlich im ersten Szenario beschrieben. Wählen Sie hierfür z.B. Ansage „1“ aus. Des weiteren wird eine Besetztansage benötigt. Wählen Sie hierfür z.B. Ansage „2“ aus. Damit der Anrufer im Falle von „Besetzt“ eine Nachricht hinterlassen kann, muß Ansage „2“ mit Aufzeichnung gewählt werden.

Menüpunkt „Begrüßung und Ansage“

	Menü drücken	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag "Begrüßung und Vermittlung" suchen.	
	Auswahltaste neben „Begrüßung und Vermittlung“ drücken	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für die Begrüßung und Weitervermittlung.
	Auswahltaste neben „Begrüßungsansage“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Geben Sie hier die Ziffer der Ansage ein, die Sie als Begrüßungsansage aufgesprochen haben, in unserem Beispiel Ziffer „1“
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Auswahltaste neben „Rückfrage“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Geben Sie hier die Rückfrageart Ihrer TK-Anlage ein, voreingestellt ist ein „F“ (Flash=90ms). Schauen Sie bitte hierzu in der Anleitung Ihrer Telefonanlage nach, welche Einstellung benötigt wird.
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Auswahltaste neben „Rückholen“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt

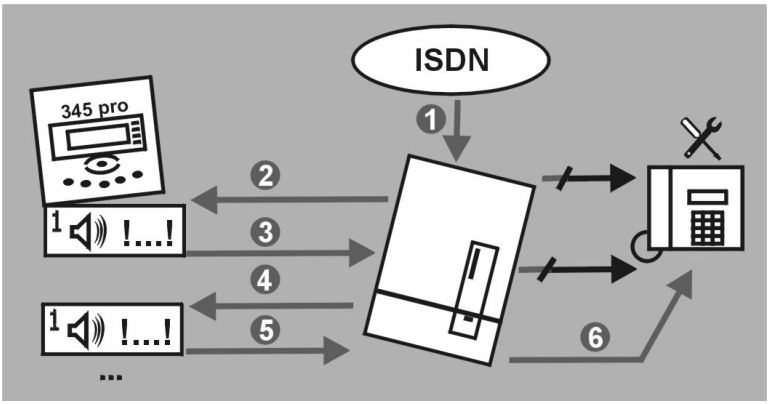
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern	Geben Sie hier ein, wie Sie in Ihrer TK-Anlage einen vermittelten Anrufer zurückholen können. In der Regel ist das auch die Flash-Funktion „F“. Es gibt aber auch Anlagen, wo Sie z.B. „F0“ oder „FF“ einstellen müssen.
	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung „Vermittlungsziel“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Vermittlungsziel“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung ändern.	Geben Sie die Rufnummer ein, an die der Anrufer direkt weitervermittelt werden soll, z.B. an eine Sammelrufnummer
	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung „Besetztansage“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Besetztansage“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Geben Sie hier die Ziffer der Ansage ein, die Sie als Besetztansage aufgesprochen haben, im Beispiel Ansage „2“
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.

	Menü verlassen.	Drücken Sie die „Stopp“-Taste mehrfach bis in der Anzeige der Ausgangszustand erscheint.
	Drücken Sie im Ausgangszustand die Taste „Telefonbereitschaft“, so dass sie rot leuchtet.	Im Display sehen Sie als Ansageauswahl unten rechts eine „1“ für Ansage 1. Außerdem das Symbol für Begrüßung und Vermittlung. Die Funktion „Begrüßung und Vermittlung“ ist aktiviert.

Warteschleife

Szenario

Ein Anruf soll entgegengenommen werden, obwohl der gewünschte Teilnehmer besetzt ist. Der Anrufer soll gehalten werden bis der Gesprächsteilnehmer frei ist. tiptel 345 pro versucht so lange zu vermitteln, bis der gewünschte Teilnehmer erreicht wird.



Lösung

1. Externer Anruf wird von der Telefonanlage registriert.
2. Wenn die Nebenstelle besetzt ist, leitet die Telefonanlage auf den tiptel 345 pro um **(Beachten Sie hierbei, das Ihre Telefonanlage das Leistungsmerkmal „Rufumleitung bei Besetzt“ unterstützt und die Umleitung auf die Nebenstelle an dem der tiptel 345 pro angeschlossen ist, programmiert wurde)**. Der Anrufer hört dann z.B. folgende Begrüßungsansage: *„Guten Tag, Sie sind mit der Hotline der Firma Erlensee verbunden. Leider sind zur Zeit alle Mitarbeiter im Gespräch. Wir versuchen, Sie so schnell wie möglich mit einen freien Mitarbeiter zu verbinden, bitte warten Sie ...“*

3. Nach der Ansage geht das Gerät in Rückfrage (Flash), wählt wiederum das Vermittlungsziel an und legt auf.
4. Ist das Telefon immer noch besetzt, wird das Gespräch wieder an den tiptel 345 pro übergeben. Der Anrufer hört erneut die Ansage usw.
5. Beim erneuten Vermittlungsversuch ist die Nebenstelle frei.
6. Das Gespräch wird entgegengenommen

Einstellungen

Grundzustand

Sprechen Sie wie im o.g. Beispiel eine Begrüßungsansage ohne Aufzeichnung auf. Wählen Sie hierfür z.B. Ansage „1“. Die notwendigen Einstellungen sind im ersten Szenario ausführlich beschrieben.

Menüpunkt „Begrüßung und Vermittlung“

	Menü drücken	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag "Begrüßung und Vermittlung" suchen.	
	Auswahltaste neben „Begrüßung und Vermittlung“ drücken	Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für die Begrüßung und Weitervermittlung.
	Auswahltaste neben „Begrüßungsansage“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Geben Sie hier die Ziffer der Ansage ein, die Sie als Begrüßungsansage aufgesprochen haben, z.B. Ziffer „1“
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Auswahltaste neben „Rückfrage“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung ggf. verändern.	Geben Sie hier die Rückfrageart Ihrer TK-Anlage ein, voreingestellt ist ein „F“ (Flash=90ms). Schauen Sie bitte hierzu in der Anleitung Ihrer Telefonanlage nach, welche Einstellung benötigt wird.

	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Auswahltaste neben „Rückholen“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung ggf. verändern	Geben Sie hier ein, wie Sie in Ihrer TK-Anlage einen vermittelten Anrufer zurückholen können. In der Regel ist das auch die Flash-Funktion „F“. Es gibt aber auch Anlagen, wo Sie z.B. „F0“ oder „FF“ einstellen müssen. Schauen Sie bitte hierzu in die Anleitung Ihrer TK-Anlage.
	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung „Vermittlungsziel“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Vermittlungsziel“ drücken.	Die Eingabestelle blinkt.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) Einstellung verändern.	Geben Sie die Rufnummer ein, an die der Anrufer direkt weitervermittelt werden soll.
	Bei mehrstelligen Einstellungen Eingabestelle mit den Steuertasten (rechts/links) dorthin bewegen.	
	Zum Beenden der Eingabe Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.	Die Eingabestelle hört auf zu blinken.
	Menü verlassen.	Drücken Sie die „Stopp“-Taste mehrfach bis in der Anzeige der Ausgangszustand erscheint.

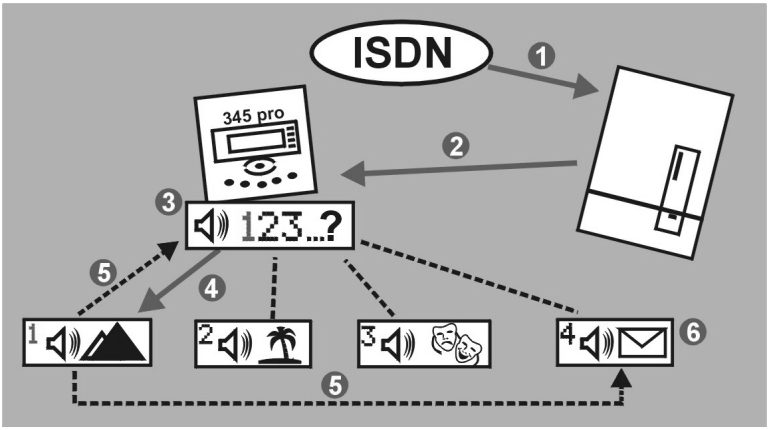
⏻	Drücken Sie im Ausgangszustand die Taste „Telefonbereitschaft“, so dass sie rot leuchtet.	Im Display sehen Sie als Ansageauswahl unten rechts eine „1“ für Ansage 1. Außerdem das Symbol für Begrüßung und Vermittlung. Die Warteschleife ist nun aktiviert.

Menügeführtes Informationssystem

Szenario

Ein Reisebüro möchte seinen Kunden die Möglichkeit bieten, neben der persönlichen Beratung zusätzlich über ein telefonisches Informationssystem aktuelle Reiseangebote und Konzertveranstaltungen abzurufen.

Außerdem soll der Kunde bei Interesse an einer Reise eine Nachricht hinterlassen können.



Lösung

1. Externer Anruf wird von der Telefonanlage registriert.
2. Telefonanlage leitet den Anruf an tiptel 345 pro weiter.
3. tiptel 345 pro nimmt den Anruf entgegen und spielt z.B. folgende Begrüßungsansage vor: *„Guten Tag, Sie sind mit dem Informationssystem des Reisebüros Fly & Save verbunden. Wenn Sie unser aktuelles Sommer-Spar-Angebot nach Luxor abrufen möchten, drücken Sie bitte die Ziffer 1 auf Ihrem Telefon. Pauschaltrips in den sonnigen Süden erhalten Sie, wenn Sie die Ziffer 2 drücken. Aktuelle Kulturreisen erhalten Sie, wenn Sie die 3 drücken. Wenn Sie die Ziffer 4 drücken, können Sie uns eine Nachricht sowie Ihre Telefon- oder Faxnummer*

hinterlassen. Wenn Sie während der Ansage die Ziffer 0 drücken, kommen Sie zurück zu diesem Auswahlmenü."

4. Der Anrufer drückt auf seinem Telefon z.B. die Ziffer 1. Er hört dann das aktuelle Reiseangebot nach Luxor mit Hinweisen auf weitere Optionen: „Unser Sommer-Spar-Angebot ist eine 14-tägige Reise nach Luxor ... Wenn Sie weitere Informationen abrufen möchten, drücken Sie bitte die „0". Vielen Dank für Ihr Interesse."
5. Wenn während einer Ansage die „0" ausgewählt wird, startet erneut das Auswahlmenü. Wird eine andere Ziffer gedrückt, wechselt das Gerät in eine andere Voicebox.
6. Der Anrufer hat die Möglichkeit, durch Drücken der Ziffer 4, eine Nachricht zu hinterlassen.

Einstellungen

Grundzustand

Sprechen Sie wie im o.g. Beispiel bzw. wie im Kapitel „Ansagen aufsprechen" beschrieben eine Begrüßungsansage auf. Wählen Sie hierfür z.B. Ansage „1". Beachten Sie hierbei, das Sie nach dem Aufsprechen der Ansage, die Ansagetaste für ein paar Sekunden weiterhin gedrückt halten. Dies ist insofern von Bedeutung, da der Anrufer, der sich Ihre Ansage anhört, genügend Zeit haben muß, um eine Ziffernauswahl auf seinem Telefon vorzunehmen.

Menüpunkt „Mailboxen"

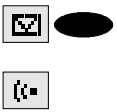
	Menü drücken	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Mailboxen" suchen.	
	Auswahltaste neben „Mailboxen" drücken.	Die Anzeige zeigt das Einrichtmenü für die Mailboxen.
	Auswahltaste neben dem Punkt „Aktivieren" drücken.	Einstellung „Ja" wählen. Mailbox 1 ist aktiv.
	Auswahltaste neben Mailbox drücken	Wählen Sie hier die Mailbox „2" aus.
	Auswahltaste neben dem Punkt „Aktivieren" drücken.	Einstellung „Ja" wählen. Mailbox 2 ist aktiv. (Wiederholen Sie den Vorgang für Mailbox 3 und Mailbox 4).

Menü verlassen.

Drücken Sie die „Stopp“-Taste mehrfach bis in der Anzeige der Ausgangszustand erscheint. In der Anzeige erscheinen die Mailboxen „1“, „2“, „3“ und „4“.

Nachdem die Mailboxen aktiviert wurden, werden im nächsten Schritt Mailboxansagen aufgesprochen.

Mailboxansagen aufsprechen



Auswahltaste neben dem Mailboxsymbol drücken.

Die erste Mailbox von links gesehen in der Anzeige fängt an zu blinken. Gleichzeitig blinkt unten rechts in der Anzeige das Ansagesymbol.

(Da vier Mailboxen aktiviert wurden, Auswahltaste mehrfach drücken, bis gewünschte Mailbox blinkt).

Ansagetaste drücken und festhalten.

Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Ansage signalisiert.

Mit dem Aufsprechen beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon).

Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits gesprochen haben

Hinweis: Damit der Anrufer nach der Ansage die Möglichkeit haben muß, eine Ziffernauswahl auf seinem Telefon zu treffen, halten Sie die Aufnahmetaste, nachdem Sie die Ansage aufgesprochen haben, für ein paar Sekunden weiter gedrückt.

Zum Beenden der Aufnahme, Ansage loslassen.

In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“

Mit der Auswahltaste neben der entsprechenden Zeile auswählen, daß die Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit sein soll.

Die Aufnahme ist beendet und die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Der Vorgang „Mailboxansage aufsprechen“ kann entsprechend für Mailbox „2“ und „3“ wiederholt werden. Bei Mailbox 4 eine Ansage „mit Aufzeichnung“ wählen, da der Anrufer die Möglichkeit haben soll, eine Nachricht zu hinterlassen.

	Zum Beenden der Aufnahmeprozedur „Stopp“ drücken	Das Mailbox-Symbol hört auf zu blinken.
	Informationssystem aktivieren	Drücken Sie im Ausgangszustand die Taste „Telefonbereitschaft“, so dass sie rot leuchtet. Im Display sehen Sie als Ansageauswahl unten rechts eine „1“ stehen. Außerdem sehen Sie die aktivierten Mailboxen „1“, „2“, „3“ und „4“ sowie das Symbol für Telefonbereitschaft.

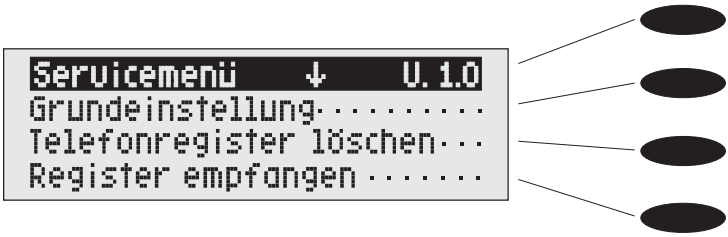
Servicemenü

Das Servicemenü bietet Ihnen die Möglichkeit die momentane Programmversion abzufragen, die Grundeinstellung wiederherzustellen, das Telefonregister zu löschen oder eine aktuelle Programmversion über das Telefonnetz zu laden. Weiter besteht die Möglichkeit das Telefonregister über die Audiobuchsen von einem tiptel 345 pro auf einen anderen tiptel 345 pro zu überspielen. Stellen Sie hierfür zuerst das eine Gerät auf „Register empfangen“ und dann das andere auf „Register senden“. Bei der Funktion „Grundeinstellung“ werden alle Einstellungen wieder in den Auslieferzustand zurückgesetzt. Die Anrufliste und alle Aufzeichnungen (auch Ansagen und individuelle Ruftöne) werden gelöscht. Die Einträge im Telefonregister bleiben erhalten. Bei der Funktion „Telefonregister löschen“ wird das Telefonregister komplett gelöscht. Die Funktion „Software-Download“ lädt die neueste Programmversion über das Telefonnetz und ersetzt anschließend das alte Programm durch das neue Programm.

Sollte Ihr tiptel 345 pro den Menüpunkt „Rückholen“ im Menü „Begrüßung und Vermittlung“ nicht aufweisen, so führen Sie bitte einen Software-Download über das Servicemenü durch.

Nach einem Software-Update kann es passieren, dass alle Ansagen und Einstellungen verloren gehen. Ein Download dauert ca. 15 Minuten und wird zu den üblichen Konditionen Ihres Netzanbieters abgerechnet. Den Download sollten Sie nur bei technischen Problemen und Rücksprache mit unserem technischen Support durchführen.

	Taste Menü drücken.	In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.
	Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) den Eintrag „Servicemenü“ suchen.	
	Auswahltaste neben „Servicemenü“ drücken.	Die Anzeige zeigt das Servicemenü. In der ersten Zeile rechts steht die aktuelle Programmversion.



Mit den Steuertasten (aufwärts/abwärts) die gewünschte Funktion suchen.

Auswahltaste neben der gewünschten Funktion drücken und den Anweisungen auf der Anzeige folgen.

In der Anzeige erscheinen alle Funktionen des Servicemenüs.

Anhang

Service

Sie haben ein modernes Produkt der TIPTEL AG erworben, welches in Ratingen bei Düsseldorf entwickelt und hergestellt wurde. Unsere hochmoderne Fertigung sichert gleich bleibend höchste Qualität. Dies bestätigt unsere Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Sollten einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Gewährleistungszeit Ihr Ansprechpartner. Die TIPTEL AG hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

Sollte Ihnen Ihr Händler nicht weiterhelfen, können Sie sich auch direkt an die TIPTEL AG wenden. Erste Informationen erhalten Sie auf unseren unten genannten Internetseiten in der Rubrik Support unter „FAQ – Häufig gestellte Fragen“. Außerdem erreichen Sie die erfahrenen Mitarbeiter unseres technischen Supports auch per e-Mail, Fax oder telefonisch während der angegebenen Zeiten:

In Deutschland	In Österreich	In der Schweiz
www.tiptel.de support@tiptel.de	www.tiptel.at tiptel.service@aon.at	www.tiptel-online.ch service@tiptel-online.ch
08.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)	8 – 17 h (Mo-Do), Fr bis 14 h	08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)
Telefon 0 18 05 – 84 78 35* Vanity Tel. 0 18 05 – TIPTEL* Telefax 0 18 05 – 84 78 49* * 0,12 € pro Minute	Telefon 0900 940 945 Telefax 01 / 616 78 71 – 21	Telefon 01 / 843 13 13 Telefax 01 / 884 01 84

Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die TIPTEL AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z.B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im TIPTEL-Service. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen, oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG, die für einen Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg an folgende Anschrift einzusenden.

In Deutschland	In Österreich	In der Schweiz
TIPTEL AG	**Tiptel GmbH**	**Tiptel AG**
Service	Service	Service
Halskestraße 1	Tenschertstraße 5	Bahnstrasse 46
40880 Ratingen	1230 Wien	8105 Regensdorf

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der TIPTEL AG.

CE-Zeichen

Dieses Gerät ist nach den europäischen Anforderungen für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz in allen Mitgliedsstaaten der EU zugelassen. Auf Grund technischer Unterschiede in den einzelnen Ländern kann jedoch keine unbegrenzte Garantie für den erfolgreichen Betrieb an jedem Telefonanschluss gegeben werden.

Hiermit erklärt die Tiptel AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter der Adresse *ww.tiptel.de*.

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Das Gerät enthält keine Batterien. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Die Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.

Hat Ihr tiptel 345 pro ausgedient, nimmt die TIPTEL AG das Gerät kostenlos zurück. Das Gerät wird fachgerecht zerlegt und dem Recycling zugeführt.

Hilfe bei Problemen

Versuchen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle die Ursache einzugrenzen und den Fehler zu beheben.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Empfehlung
Keine Anzeige	Steckernetzteil kein Kontakt.	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen. Eventuell andere Steckdose ausprobieren.
Anzeige zu schwach oder zu dunkel	Kontrast verstellt.	Kontrast einstellen.
Kein Ton	Lautstärke auf Null.	Lautstärke einstellen.
Ansagesymbol blinkt	Keine Ansage aufgesprochen.	Ansage aufsprechen.
Keine Beantwortung, kein Mitschnitt	Anschlusskabel kein Kontakt.	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Empfehlung
Keine Beantwortung in TK-Anlagen	Kein Rufsignal aufgeschaltet.	Programmierung der TK-Anlage überprüfen.
Brummen oder sonstige Störungen bei der Wiedergabe	Einstrahlung von z. B. Schnurlostelefone, Monitore usw.	Aufstellungsort ändern.
Keine Aufzeichnung von Nachrichten	Gerät steht auf einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage).	Ansage wechseln bzw. neu aufsprechen.
Keine Beantwortung, nachgeschaltetes Telefon keine Funktion	Falsches Anschlusskabel, Anschlussdosen falsch verdrahtet.	Nur Originalkabel verwenden, Anschlussdosen überprüfen (evtl. Fachmann hinzuziehen).
Falsche oder keine Verbindung bei der Wahl aus TK-Anlagen	Die Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz ist nicht eingegeben, die TK-Anlage unterstützt keine MFV-Wahl.	Zugangskennzahl eingeben, Wahlverfahren umstellen.
Kein automatischer Rückruf bei Besetzt	Rückrufcode nicht eingegeben, Netzanbieter bzw. TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder Funktion ist nicht freigeschaltet.	Rückrufcode eingeben. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter bzw. TK-Anlagenhersteller ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.
Anrufweiterschaltung kann nicht ausgelöst werden	Einstellungen für die Anrufweiterschaltung fehlen oder sind falsch. Netzanbieter bzw. TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder Funktion ist nicht freigeschaltet.	Einstellung vornehmen bzw. prüfen und ggf. ändern. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter bzw. TK-Anlagenhersteller ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.
Keine Rufnummernanzeige bei einem Anruf	Ihr Netzanbieter bzw. Ihre TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht oder die Funktion ist nicht freigeschaltet. Der Anrufer hat die Aussendung der Rufnummer unterdrückt oder hat eine Geheimnummer. Der Anruf kommt von einem öffentlichen Fernsprecher. Der Anruf erfolgte über ein Telefonnetz, das die Rufnummernübermittlung nicht unterstützt.	Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter bzw. TK-Anlagenhersteller ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.

Auslieferzustand

In der nachfolgenden Liste sehen Sie die Werkseinstellungen des tiptel 345 pro. Diese Voreinstellungen können Sie individuell ändern. Ein Rücksetzen in den Auslieferzustand kann jederzeit durch Aufrufen des Servicemenüs durchgeführt werden.

Sprache	Deutsch
Automatische Sommer/Winterzeitumschaltung	Ja
Uhrzeitansage	Ja
Datumsansage	Ja
Ansage am Gerät	Nein
Aufnahmequalität	3
Aufnahmelänge	2 Min
Mithören während der Aufzeichnung	Ja
Anzahl der Ruftöne bis zur Beantwortung	2
Eigene Rufnummer	-
Fernabfragecode	-
Fernvorabfrage	Nein
Ferneinschalten der Telefonbereitschaft	Nein
Fernlöschen	Ja
Raumüberwachung	Ja
Messagecode	-
VIP-Code	-
Wahlwiederholung alle	10 Sek.
Rückrufcode extern	-
Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz (TK-Anlagen)	-
Clip Korrektur (TK-Anlagen)	-
Interner Rückrufcode (TK-Anlagen)	-
Wahlverfahren	MFV
Abfragehinweiston	Aus
Hintergrundbeleuchtung der Anzeige	Automatik
Ansage	9 (Festtext)
Zeitsteuerung	Aus
Nachrichtenweitermeldung	Aus
Sammelmeldung	1
Erinnerungszeit	20 Min.

Erinnerungen	2
Ansagewiedergaben	5
Zielrufnummer für Nachrichtenweitermeldung	-
Einschaltcode für Anrufweiterschaltung	-
Ausschaltcode für Anrufweiterschaltung	-
Zielrufnummer für Anrufweiterschaltung	-
Individueller Rufton	Aus
Automatisches Mitschneiden	Nein
Alle Gespräche	Nein
Speichern bestätigen	Ja
PIN	0000
Mailboxen	Aus
Begrüßungsansage	-
Rückfrage	F
Vermittlungsziel	-
Besetztansage	-
Automatische Zentrale	-

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)	
tiptel 345 pro	180 x 50 x 190 mm
Steckernetzteil	58 x 67 x 48 mm
Gewicht	
tiptel 345 pro	450 g
Steckernetzteil	350 g
Betriebsspannung	
Steckernetzteil	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme im Ruhezustand	< 2W
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C
Ansagen	
Anzahl der Ansagen	17
Ansagelänge	3 Sek. - 3 Min.
Aufzeichnungen	
Aufzeichnungsverfahren	digital (58 / 8.6 / 6.5 oder 4 kBit/s)
Aufnahmekapazität gesamt	ca. 4 / 25 / 35 / oder 60 Min.
Anzahl aller Aufzeichnungen	max. 99
Speicher	
Anrufliste	50 Einträge
Telefonregister	100 Einträge
Datenerhalt nach Netzausfall	> 10 Jahre
Gangreserve der Uhr	> 36 Std.
Anzeige	Grafik-LCD 32x122 Punkte, beleuchtet
Ausgangspegel „OUT“	150 mV / 10 kΩ
Eingangsempfindlichkeit „IN“	150 mV / 47 kΩ
Rückfrage	
Flash (F)	90 ms
Hookflash (H)	240 ms

Stichwortverzeichnis

Abfragehinweiston 15
Anrufliste 34
Anrufweiterschaltung 29, 42, 66
Ansage mit Aufzeichnung 18, 65
Ansage ohne Aufzeichnung 18, 65
Ansagebeispiele 18
Ansagen aufsprechen 19
Ansagen löschen 21
Anschließen 11
Anwendungsbeispiele 77
  Automatische Zentrale 77
  Begrüßung und Vermittlung 87
  Menügeführtes Informationssystem . 93
  Warteschleife 90
  Zeitgesteuertes VoiceMail-System ... 83
Audioausgang 12
Aufnahmelänge 13
Aufnahmequalität 13
Aufstellen 3, 11
Auslieferzustand 103
Autom. Weiterschaltg. zur Mailbox 72
Automatische Wahlwiederholung 55
Automatische Zentrale 74
Automatisches Mitschneiden 46

Bedienung der Mailboxen 71
Bedienungselemente 5
Begrüßung 73
Begrüßungsansage 73
Besetztansage 74

CE-Zeichen 101
Codeschloss 58

Datum 13
Direktanwahl des Anrufers 26
Drohanrufaufzeichnung 46
Durchführen der Fernbedienung 63

Eigene Rufnummer 14, 36, 48
Einrichten von Mailboxen 69
Einschalten der Zeitsteuerung 33
Einstellmöglichkeiten 13
Einträge ändern 52
Einträge eingeben 48
Einträge suchen 51
Erinnerungen 36
Erinnerungszeit 36
Externe Signalquelle 20, 41

Fernabfragecode 14, 63, 69
Fernbedienung 63
Fernbedienung der Mailboxen 72
Fernbedienungskarte 111
Ferneinschalten 14, 67
Fernlöschen 14, 64
Fernvorabfrage 14
Flash 37, 43, 49
Funkrufdienste 36, 39
Funkrufnummer Cityruf, Scall 36

Gerät abschließen 58
Gerät aufschließen 60
Gewährleistung 99
Großbuchstaben 48
Grundeinstellung 97

Halten 15
Helligkeit einstellen 17
Hilfe bei Problemen 101
Hook-Flash 15, 55

Individueller Rufton 40, 53
Intern 37, 43, 49

Kleinbuchstaben 48
Kontrast 17
Kontrolle der Ansagen 21
Kurzbedienungsanleitung 109

Lautstärke 4
Lieferumfang 11
Löschen aller Aufzeichnungen 26
Löschen einzelner Aufzeichn. 26

Mailboxen 68
Messagecode 14, 61
Messagefunktion 61
Mithören 13
Mitschneiden 27

Nachrichtenweitermeldung 36
Name des Anrufers 22, 24, 34

Ortskennzahl (Vorwahl) 48

Personal-Info 28
Persönliche Ansage (Anruffilter) 52
PIN ändern 58
Programmierung der Zeitst. 30
Programmversion 97

Raumüberwachung 14, 65
Register empfangen 97
Register senden 97
Rückfrage 73
Rückholen 73
Rückruf bei Besetzt 55
Rückrufcode 15
Rufnummer des Anrufers 22, 24, 64
Ruftöne 13

Sammelmeldung 36
Sammelrufnummer 73
Schaltzeit 29
Schnellabhörfunktion 25, 64
Service 99
Servicemenü 97
Sicherheitshinweise 3
Software-Download 97
Sommer-/Winterzeit 13
Sprache 13
Sprechende Uhr 13
Steckernetzteil 3, 11
Suchen (Skip) 25, 64
Symbole der Anzeige 10

Tastenbelegung 4
Technische Daten 105
Telefonanschlusskabel 11
Telefonbereitschaft 22
Telefonregister 48
TK-Anlagen 15

Uhrzeit 13
Unterbrechen der Wiedergabe 25

Vermittlungsziel 73
Verpackung 11
VIP-Code 14
VIP-Funktion 62
Vocal Clip 53

Wahl aus dem Telefonregister 54
Wählton/Wahlpause 37, 43, 49
Wahlverfahren 15
Wahlwiederholung 14, 55
Weitervermittlung 73
Wiederg. neuer Aufzeichnungen 24
Wiedergabe aller Aufzeichnungen 24
Wiederholung 25
Wochentag 29

Zeitsteuerung 29
Zielrufnummer 36, 42, 69
Zugangskennzahl 15

Kurzbedienungsanleitung

Ansage aufsprechen

Mit der Auswahltaste Ansage wählen	Ansage drücken und halten	Mit dem Aufsprechen beginnen	Ansage loslassen	Mit den Auswahltasten Ansageart wählen

Kontrolle der Ansagen

			oder	
Mit der Auswahltaste Ansage wählen	Ansage kurz drücken	Gewünschte Lautstärke einstellen		Auswahltaste zum Löschen drücken

Wiedergabe der Aufzeichnungen

	oder		
Wiedergabe der neuen Aufzeichnungen		Wiedergabe aller Aufzeichnungen	Gewünschte Lautstärke einstellen

Löschen von Aufzeichnungen

	oder	
Auswahltaste während der Wiedergabe löscht die aktuelle Aufzeichnung		Auswahltaste für 2 Sek. drücken löscht alle Aufzeichnungen

Telefonbereitschaft

Zum Einschalten der Telefonbereitschaft drücken	Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft drücken

Wahl aus dem Telefonregister

Mit den Steuertasten Register öffnen und Eintrag suchen	Zur Eingrenzung der Suche Buchstaben mit der entsprechenden Eingabetaste wählen	Auswahltaste neben dem gewünschten Namen drücken	Nach der Wahl Telefonhörer abheben und Gespräch führen

Fernbedienungskarte

Kurzbedienungsanleitung

Funktionsübersicht

1	Raumüberwachung / Raumsprechen
2	Wiedergabe neuer Aufzeichnungen
3	Wiedergabe aller Aufzeichnungen
4	Suchen (Skip) zurück
5	Wiederholung / Fortsetzen
6	Suchen (Skip) vor
7	Ansage wechseln
8	Stop / unterbrechen der Wiedergabe
9	Ansage ändern
* 1	Anrufweiterschaltung
* 3	Zeitsteuerung ein/aus
* 4	Nachrichtenweitermeldung ein/aus
* 7	Löschen
* 9	Ändern der Zielrufnummer
* 0	Telefonbereitschaft aus
☐☐☐☐	Persönlicher Fernabfragecode

Durchführen der Fernbedienung

Das Gerät anrufen und Beginn der Ansage abwarten.

* Sterntaste drücken.

Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben.

\# Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.

Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.

8 Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.

* \# Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.

Kurzbedienungsanleitung

Funktionsübersicht

1	Raumüberwachung / Raumsprechen
2	Wiedergabe neuer Aufzeichnungen
3	Wiedergabe aller Aufzeichnungen
4	Suchen (Skip) zurück
5	Wiederholung / Fortsetzen
6	Suchen (Skip) vor
7	Ansage wechseln
8	Stop / unterbrechen der Wiedergabe
9	Ansage ändern
* 1	Anrufweiterschaltung
* 3	Zeitsteuerung ein/aus
* 4	Nachrichtenweitermeldung ein/aus
* 7	Löschen
* 9	Ändern der Zielrufnummer
* 0	Telefonbereitschaft aus
☐☐☐☐	Persönlicher Fernabfragecode

Durchführen der Fernbedienung

Das Gerät anrufen und Beginn der Ansage abwarten.

* Sterntaste drücken.

Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben.

\# Zum Übernehmen der Eingabe Rautetaste drücken.

Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.

8 Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.

* \# Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.

TIPTEL AG
Halskestrasse 1
D - 40880 Ratingen
Hotline:
Telefon: 0 18 05 - 84 78 35*
Vanity Tel: 0 18 05 - tiptel*
Fax: 0 18 05 - 84 78 49*
E-mail: support@tiptel.de
Internet: www.tiptel.de

International:
E-mail: int.support@tiptel.com
Internet: www.tiptel.com

*0,12 € pro Minute

Tiptel b.v.
Camerastraat 2
NL - 1322 BC Almere
Telefoon: 0900 - BELTIPTEL of
0900 - 2358478 (niet gratis)
Fax: 036 - 53 678 81
E-mail: info@tiptel.nl
Internet: www.tiptel.nl

Tiptel sarl
23, avenue René Duguay Trouin
F - 78960 Voisins le Bretonneux
Tél : 01 - 39 44 63 30
Fax : 01 - 30 57 00 29
E-mail : support@tiptel.fr
Internet : www.tiptel.fr

Tiptel NV/SA
Leuvensesteenweg 510 bus 4
B - 1930 Zaventem
Telefoon: 0903 - 99 333 (1,12 EURO/min)
Fax: 02 - 714 93 34
E-mail: tech@tiptel.be
Internet: www.tiptel.be

Tiptel GmbH
Tenschertstraße 5
A - 1230 Wien
Telefon: 01 - 616 78 71
Fax: 01 - 616 78 71-22
E-mail: office@tiptel.at
Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG
Bahnstrasse 46
CH - 8105 Regensdorf
Telefon: 044 - 884 01 80
Fax: 044 - 843 13 23
E-mail: tiptel@tiptel-online.ch
Internet: www.tiptel-online.ch

CE

05/05 (D)
EDV 4931592